

**BW-01**

# **Bewerbung**

## **Landesdelegiertenkonferenz GRÜNE NRW - Oberhausen**

**Initiator\*innen:** Sven Lehmann (KV Köln)

**Titel:** Sven Lehmann

### **Foto**



### **Angaben**

**Alter :** 44

**Geschlecht:** M

**Kreisverband :** Köln

**Bezirksverband:** Mittelrhein

### **Selbstvorstellung**

Liebe GRÜNE in NRW!

Früher als gedacht wird 2025 der neue Bundestag gewählt. Ich **bewerbe mich bei Euch für Platz 4 auf der Landesliste** und bitte um Euer Vertrauen und Eure Unterstützung.

Bei der letzten Wahl 2021 haben wir GRÜNE das beste Ergebnis unserer Geschichte erreicht. Danach ist wahnsinnig viel passiert: Der Angriffskrieg Russlands auf die Ukraine, die Energiekrise und ihre Folgen für die Wirtschaft, der Krieg im Nahen Osten, die erneute Wahl von Trump als US-Präsident, der tägliche Kampf um unsere Demokratie.

Wir GRÜNE haben trotz dieser krassen Herausforderungen sehr viel durchgesetzt. Deutschland ist erstmals wieder auf dem Pfad, die **Klimaziele** zu erreichen, die Erneuerbaren Energien boomen. Wir haben den **Mindestlohn** und die Leistungen für Kinder und Familien erhöht, das **Bürgergeld** eingeführt und **Milliarden Euro in die Kitas** investiert. Wir haben dem Extremismus den Kampf angesagt und unsere Gesellschaft moderner und gerechter gemacht: durch wirksame Gleichstellungspolitik, ein neues **Staatsangehörigkeitsrecht**, das **Selbstbestimmungsgesetz** und ein Gesetz zur **Fachkräfteeinwanderung**.

Reicht das? Natürlich nicht!

Die Herausforderungen sind größer denn je: Unsere **Demokratie** wird von verschiedenen Seiten angegriffen, der Kampf gegen die **Klimakrise** drängt, die USA drohen als verlässlicher Partner auszufallen und die **soziale Ungleichheit** in der Gesellschaft wächst. Gerade Fragen der sozialen Gerechtigkeit treiben mich jeden Tag an. Die Schuldenbremse darf nicht zur Gerechtigkeitsbremse werden! Wir müssen dringend den sozialen Zusammenhalt stärken – auch durch eine Umverteilung des krassen Reichtums zugunsten von besserer Bildung und bezahlbarem Wohnraum.

Neben allen Unterschieden zwischen den demokratischen Parteien gilt für mich aber eins ganz klar: Die Hauptgegner sind die Rechtsextremen. Ich möchte, dass **NRW eine No-Go-Area wird für Faschismus und Rechtsextremismus!**

Mehr denn auf der LDK in Bielefeld, ich freue mich Euch dort zu sehen!

Herzlich,

Euer Sven

**Mailadresse:** sven.lehmann@bundestag.de

**X :** <https://x.com/svenlehmann>

**Instagram:** [https://www.instagram.com/\\_svenlehmann\\_](https://www.instagram.com/_svenlehmann_)

**Website:** [www.sven-lehmann.eu](http://www.sven-lehmann.eu)

**TikTok:** [https://www.tiktok.com/@\\_svenlehmann\\_](https://www.tiktok.com/@_svenlehmann_)

**Facebook:** <https://www.facebook.com/SvenLehmannMdB>

**BW-02**

# **Bewerbung**

## **Landesdelegiertenkonferenz GRÜNE NRW - Oberhausen**

**Initiator\*innen:** Irene Mihalic (KV Gelsenkirchen)

**Titel:** Irene Mihalic

### **Foto**



### **Angaben**

**Alter :** 48

**Geschlecht:** F

**Kreisverband :** Gelsenkirchen

**Bezirksverband:** Ruhr

### **Selbstvorstellung**

Liebe Freundinnen und Freunde,

wir leben in Zeiten härtester Angriffe auf unsere freiheitliche Demokratie von innen wie von außen. Autokraten betreiben Desinformationskampagnen, hybride Angriffe und teils erfolgreiche Sabotageversuche auf unsere sensiblen Infrastrukturen. Und mittendrin zerbricht die Koalition, weil der FDP parteipolitische Egoismen wichtiger waren, als Stabilität. Aber wir Grüne stecken den Kopf nicht in den Sand, sondern gehen motiviert und geschlossen in einen kurzen und heftigen Winterwahlkampf.

Als Erste Parlamentarische Geschäftsführerin der Bundestagsfraktion war es mir eine Ehre und Freude mit dafür zu sorgen, dass die Arbeit in dieser Wahlperiode trotz der Widrigkeiten stark grün geprägt war. Nach Putins Angriff auf die Ukraine mussten wir die fossile Abhängigkeit von Russland schnell überwinden und sind dennoch gut durch den Winter gekommen. Gleichzeitig haben wir die Erneuerbaren Energien massiv ausgebaut und wichtige Reformen durchgesetzt – vom Staatsbürgerschafts- und Chancenaufenthaltsrecht bis zum Selbstbestimmungsgesetz, vom BAföG bis zum Deutschlandticket.

Aber es gibt noch viel zu tun: Von der Kindergrundsicherung, über die Demokratieförderung bis zur Altschuldenlösung. Auch unsere Sicherheit, der Schutz der Kritischen Infrastruktur, die Sanierung der teils maroden Anlagen und Systeme, die Verkehrswende und den Klimaschutz müssen wir unter den Bedingungen der Zeitenwende angehen. Dafür ist eine Reform der Schuldenbremse dringend nötig. Wir wollen ein Land, das einfach funktioniert und in dem der Alltag für die Menschen bezahlbar ist. Dafür braucht es gesellschaftliche Mehrheiten aber vor allem starke Grüne!

Gemeinsam mit Euch möchte ich all das angehen, die Menschen begeistern und ihnen die Zuversicht geben, dass niemand zurückgelassen wird. Mit der Unterstützung meines Kreis- und Bezirksverbandes sowie der LAG Demokratie und Recht bitte ich Euch dafür um Euer Vertrauen und bewerbe mich bei Euch um Listenplatz 3.

Herzlich, Eure Irene

**Mailadresse:** [irene.mihalic@bundestag.de](mailto:irene.mihalic@bundestag.de)  
**X :** <https://x.com/IreneMihalic>  
**Instagram:** <https://www.instagram.com/irene.mihalic>  
**Website:** <https://irene-mihalic.de/>  
**TikTok:** <https://www.tiktok.com/Irene.mihalic>  
**Facebook:** <https://www.facebook.com/profile.php?id=100057934815816>

**BW-03**

# **Bewerbung**

## **Landesdelegiertenkonferenz GRÜNE NRW - Oberhausen**

**Initiator\*innen:** Katharina Dröge (KV Köln)

**Titel:** Katharina Dröge

### **Foto**



### **Angaben**

**Alter :** 40

**Geschlecht:** F

**Kreisverband :** Köln

**Bezirksverband:** Bezirksrat Mittelrhein

## Selbstvorstellung

Liebe Grüne in NRW,

gemeinsam haben wir echt viel geschafft:

Erstmals ist es möglich, das Klimaziel 2030 zu erreichen. Durch den Rekordausbau der Erneuerbaren Energien, das 49-Euro-Ticket und die Reform für klimafreundliches Heizen.

Wir haben das Land gerechter gemacht: Mit dem Bürgergeld, der Erhöhung des Mindestlohns, Verbesserungen beim BAFÖG und der höchsten Kindergelderhöhung aller Zeiten.

Wir haben es moderner gemacht: Mit der Reform des Staatsangehörigkeitsrechts, einem modernen Einwanderungsrecht und dem Selbstbestimmungsgesetz.

Zusammen mit Britta habe ich in den letzten Jahren die Bundestagsfraktion als Fraktionsvorsitzende geleitet. Als Fraktion haben wir Verantwortung in einer herausfordernden Koalition in schwierigen Zeiten übernommen. Wir haben mit Robert die größte Energiekrise der Bundesrepublik gemeistert. Und mit Annalena für Sicherheit in Europa und die Unterstützung der Ukraine gearbeitet.

Jetzt geht es in den Winterwahlkampf. Mit Entschlossenheit und Zuversicht. Für all jene, die Lust auf Zukunft haben und die anpacken, damit es besser wird.

Ich werbe für eine Wirtschaftspolitik, die Klimaschutz nicht als Gegensatz begreift, sondern als Garant für gute Jobs mit Zukunft.

Ich möchte, dass wir unseren Kindern ein Land hinterlassen, das einfach funktioniert. Mit noch mehr Tempo beim Klimaschutz, sanierten Brücken, schnellem Internet und guten Schulgebäuden. Dafür braucht es eine Modernisierung der Schuldenbremse.

Ich möchte, dass das Leben bezahlbar bleibt. Dafür braucht es gute Löhne, eine Begrenzung explodierender Mieten, sinkende Energiepreise und eine Preisgarantie für das Deutschlandticket. Die Mobilitätsgarantie sorgt dafür, dass Bus und Bahn künftig für alle erreichbar sind, egal wo sie wohnen.

Und ich möchte in einem Land leben, das stolz auf seine Vielfalt ist und sich zusammen gegen Hass und Hetze stellt.

Ich freue mich auf den Wahlkampf mit Euch. Und bitte herzlich um Eure Unterstützung für meine Kandidatur auf Listenplatz 2.

Eure Katharina

**Mailadresse:** [katharina.droege@bundestag.de](mailto:katharina.droege@bundestag.de)  
**X :** <https://x.com/katdro>  
**Instagram:** <https://www.instagram.com/katharina.droege>  
**Website:** <https://katharina-droege.de/>  
**TikTok:** <https://www.tiktok.com/@katharina.droege>  
**Facebook:** <https://www.facebook.com/Katharina.Droege.MdB>



**BW-04**

# **Bewerbung**

## **Landesdelegiertenkonferenz GRÜNE NRW - Oberhausen**

**Initiator\*innen:** Britta Haßelmann (KV Bielefeld)

**Titel:** Britta Haßelmann

### **Foto**



### **Angaben**

**Alter :** 62  
**Geschlecht:** F  
**Kreisverband :** KV Bielefeld  
**Bezirksverband:** OWL

### **Selbstvorstellung**

Liebe Freundinnen und Freunde,

anders als gedacht wird die Bundestagswahl 2025 vorgezogen – und wir sind bereit!

Drei Jahre lang haben wir Grüne in Partei, Fraktion und Regierung gemeinsam darum gerungen, unser Land nach 16 Jahren Stillstand voranzubringen. Und das ist uns gelungen – trotz des schwierigen Bündnisses und mühsamer Kompromisse – für die Wirtschaft, für unsere Sicherheit, für den Zusammenhalt und unsere Demokratie.

Die ersten Schritte sind gemacht: Erneuerbare Energien boomen, ein neues Staatsbürgerschaftsrecht und das Fachkräfteeinwanderungsgesetz wurden verabschiedet. Das Startchancenprogramm für Schulen, das 49-Euro-Ticket, ein höherer Mindestlohn und bessere Unterstützung für pflegende Angehörige sind nur einige Beispiele. Selbstbewusst können wir über unsere Erfolge sprechen.

Dass die Koalition in Zeiten massiver globaler Herausforderungen zerbrochen ist, ist bitter. Trumps Wiederwahl, Putins Angriffskrieg in der Ukraine und hybride Bedrohungen gefährden Frieden und Sicherheit. Wir stellen uns dieser Realität und gehen in die Verantwortung – für Frieden, Solidarität und ein starkes Europa.

Wirtschaftliche Entwicklung und Wohlstand für die Zukunft zu sichern, darum geht's. Mut und Zuversicht tragen uns angesichts der großen Aufgaben. Der riesige Investitionsstau in Infrastruktur, Klima, Sicherheit und Bildung behindert uns nachhaltig. Wir müssen in Sicherheit investieren und Menschen, die zu uns fliehen, Schutz bieten. Die Klimakrise verlangt resolutere Antworten. Am Gestern festhalten wird für die Zukunft nicht reichen. Wir wollen vorangehen und vieles besser machen.

Die letzten Wochen haben gezeigt: fast 20.000 Menschen sind uns Grünen beigetreten – ein starkes Zeichen des Vertrauens. Jetzt liegt ein harter Wahlkampf vor uns. Es geht um richtig was! Um nicht weniger als die Zukunft unseres Landes. Dafür braucht es uns alle. Dafür trete ich an.

Ich bitte euch um Vertrauen und Unterstützung.

Herzlich Britta

**Mailadresse:** `britta.hasselmann@bundestag.de`

**X :** `@BriHasselmann`

**Instagram:** `@britta.hasselmann`

**Website:** `https://britta-hasselmann.de/`

**BW-05**

# **Bewerbung**

## **Landesdelegiertenkonferenz GRÜNE NRW - Oberhausen**

**Initiator\*innen:** Max Lucks (KV Bochum)

**Titel:** **Max Lucks**

---

### **Foto**



### **Angaben**

**Alter :** 27

**Geschlecht:** M

**Kreisverband :** Bochum

**Bezirksverband:** Ruhr

## Selbstvorstellung

Liebe Freund\*innen,

wir spüren die Grüne Aufbruchsstimmung – sie entsteht durch Eure Empathie und Eure Haltung. Durch Euch, die ehrenamtlich für Grüne Politik in den größten Druckräumen eintreten. Ich selbst bin ein Kind des Ruhrgebiets und spüre, wie sehr wir unserer Gesellschaft wieder Hoffnung auf ein stabiles Morgen geben müssen. Dabei unterscheiden wir nicht nach Herkunft, Alter, Religion oder sexueller Identität. Wir sind die Kraft für Gerechtigkeit für alle – das motiviert mich, erneut für den Deutschen Bundestag zu kandidieren.

Stabilität und Zuversicht entstehen, wenn Demokrat\*innen gemeinsam für die Entrechteten eintreten: Die Anerkennung des Völkermordes an den Jesid\*innen im Januar 2023 war ein Kraftakt. Mit ihnen arbeiten wir für eine Zukunft in Sicherheit, sowohl hier in Deutschland, der Heimat der größten jesidischen Diaspora, als auch in der Wiege ihres Glaubens.

Wenn staatliche Stellen des iranischen Unrechtsregimes Anschläge auf unsere Synagogen in NRW verüben, heißt Menschenrechtspolitik Sicherheit vor unserer Haustür zu schaffen. Mit diesem Anspruch habe ich zukunftsgerichtete Leitlinien im Europarat durchgesetzt. Wir machen uns nun an die Umsetzung in den Mitgliedsstaaten.

Es ist mir eine Ehre, Euer Menschenrechtspolitiker und Euer Brückenbauer zu sein. Mit Eurer Unterstützung möchte ich meine Arbeit als Teil eines starken NRW-Teams fortsetzen. Dafür bitte ich um Euer Vertrauen für den Listenplatz 12.

Liebe Grüße

Euer Max

Über mich:

Studium in Bochum und Münster – 2022 B.A. in Sozialwissenschaft | 2015 bis 2017 Landessprecher der Grünen Jugend NRW | 2017 bis 2019 Bundessprecher der Grünen Jugend | seit 2011 aktiv bei den Grünen

Seit 2021 Mitglied des Deutschen Bundestages | Obmann im Ausschuss für Menschenrechte und humanitäre Hilfe | ordentliches Mitglied im Auswärtigen Ausschuss | Mitglied der Parlamentarischen Versammlung des Europarates | Vorsitzender der Deutsch-Türkischen Parlamentariergruppe | Bundestagswahlkreis: Bochum |

**Mailadresse:** [max.lucks@gruene-bochum.de](mailto:max.lucks@gruene-bochum.de)

**X :** max\_lucks  
**Instagram:** max\_lks  
**Website:** maxlucks.de  
**TikTok:** max\_lks  
**Facebook:** Max Lucks

**BW-06**

# **Bewerbung**

## **Landesdelegiertenkonferenz GRÜNE NRW - Oberhausen**

**Initiator\*innen:** Jan-Niclas Gesenhues (KV Steinfurt)

**Titel:** Jan-Niclas Gesenhues

### **Foto**



### **Angaben**

**Alter :** 34

**Geschlecht:** M

**Kreisverband :** Steinfurt

**Bezirksverband:** Westfalen

### **Selbstvorstellung**

Liebe Grüne in NRW,

ich setze mich ein für **offensiven Umweltschutz**. Und das seit ich als kleiner Junge an den Flüssen und Mooren des Münsterlands meine Begeisterung für die Natur entdeckt habe. Ich will genau da weitermachen und anknüpfen an meine Arbeit als Abgeordneter, umweltpolitischer Sprecher und Parlamentarischer Staatssekretär im Umweltministerium. Dafür bitte ich um Euer Vertrauen und **bewerbe mich für den Listenplatz 8**.

Es geht darum, das zu schützen, was uns erhält: Eine **reiche Natur und eine gesunde Umwelt**. Die Freiheit, saubere Luft zu atmen und reines Wasser zu trinken. Für alle Menschen!

Während wir in Deutschland über genau diese Themen viel mehr diskutieren sollten, ist die politische Debatte im Moment oft unterirdisch: Olaf Scholz und Markus Söder zoffen sich im Bundestag, wer uncooler ist, CDU und FDP reden pausenlos unser Land schlecht und stellen Menschen pauschal als faul dar.

Das ist nicht mein Blick auf Deutschland. Hier arbeiten Menschen hart, unterstützen Geflüchtete und engagieren sich vor Ort. Gemeinsam mit Euch möchte ich **Seite an Seite mit diesen vielen engagierten Menschen die konkreten Probleme anpacken**: Von maroden Schulen und hohen Preisen über den Schutz vor Hochwasser und Dürre bis zu Sicherheit und Zusammenhalt in Europa.

Liebe Freundinnen und Freunde, jetzt ist die Zeit für **kluge Zukunftsinvestitionen**. Für den Kampf um **Demokratie, Freiheit und Lebensgrundlagen**.

Dazu möchte ich meinen Beitrag leisten. Jetzt erst recht!

Euer Jan-Niclas

Verheiratet, Papa | Mitglied des Bundestags und Parlamentarischer Staatssekretär im Umweltministerium | Vorsitzender der Aufsichtsräte der Bundesgesellschaften im Bereich nukleare Sicherheit (BGE, BGZ, GRS) | Bezirksvorsitzender Westfalen

Vorher: Fraktionssprecher Kreistag und Landesvorstand | Berufliche Stationen: Kreishandwerkerschaft und Entwicklungszusammenarbeit

Studium: VWL (Umweltökonomik), Dr. phil. | Buch: „Offensiver Umweltschutz“

Hobbys: Kochen, Stammtisch, Sport

**Mailadresse:** Jan-Niclas.Gesenhues@bundestag.de

**X :** [https://x.com/JN\\_Gesenhues](https://x.com/JN_Gesenhues)

**Instagram:** [https://www.instagram.com/janni\\_gesenhues](https://www.instagram.com/janni_gesenhues)

**Website:** [www.gesenhues.eu](http://www.gesenhues.eu)

**TikTok:** [https://www.tiktok.com/@janni\\_gesenhues](https://www.tiktok.com/@janni_gesenhues)

**Facebook:** [@janni\\_gesenhues](#)



**BW-07**

# **Bewerbung**

## **Landesdelegiertenkonferenz GRÜNE NRW - Oberhausen**

**Initiator\*innen:** Sandra Stein (KV Hochsauerland)

**Titel:** Sandra Stein

### **Foto**



### **Angaben**

**Alter :** 38

**Geschlecht:** F

**Kreisverband :** Hochsauerlandkreis

**Bezirksverband:** Westfalen

### **Selbstvorstellung**

Liebe Freund:innen,

als mittelständische Unternehmerin mit Startup-Hintergrund weiß ich: Wir sind keine mutlose Gesellschaft. Jeden Tag setzen sich Menschen dafür ein, dass sich Dinge in unserem Land verändern. Sie gehen finanzielle Risiken ein, sie machen sich für andere stark, sie sind laut gegen Ungerechtigkeiten.

Der Mut ist da. Er braucht nur den Raum, sich zu entfalten. Die Politik der letzten Jahre aber, der Stillstand der Großen Koalitionen, hat sich wie ein Mantel über das Land gelegt. Es mangelt an positiven Zukunftsideen, wohin sich unser Land entwickeln soll. Es fehlt die Infrastruktur, die den Grundstein bildet für unsere Zukunftsgestaltung. Es fehlt die Überzeugung, dass offensiver Klimaschutz unser aller Leben besser macht.

Es braucht deshalb eine Politik, die mutig vorgeht und damit ein gesellschaftliches Klima des Aufbruchs und der Zuversicht stärkt.

Als GRÜNE können wir diese Kraft sein und ich will meinen Beitrag dazu leisten. Ich mache mich dafür stark, dass wir durch eine Reform der Schuldenbremse die Investitionen in unsere Infrastruktur, in Innovationen, in Bildung leisten, die wir für eine gute Zukunft brauchen. Ich will mit steuerlichen Anreizen für Investitionen, mit günstigem Strom aus Erneuerbaren und einem Arbeitsmarkt, der alle Potentiale ausschöpft, Unternehmen die Rahmenbedingungen bieten, sich klimafreundlich aufzustellen. Und ich setze mich dafür ein, dass die Kosten für diese Aufgaben in der Gesellschaft fair verteilt werden – mit dem Klimageld und einer gerechten Steuerpolitik.

Kurz: Ich kämpfe für eine zukunftsgerichtete GRÜNE Wirtschaftspolitik. Mein wirtschaftspolitisches Netzwerk innerhalb unserer Partei, in Verbänden, Startups und dem Mittelstand, das von NRW bis in meine alte Heimat Berlin reicht, bringe ich dabei ein.

Ausgestattet mit dem 2. quotierten Votum aus Westfalen bewerbe ich mich dafür auf Listenplatz 19 und bitte um euer Vertrauen.

Eure Sandra

**Mailadresse:** [Sandra.stein@gruene-hsk.de](mailto:Sandra.stein@gruene-hsk.de)

**Instagram:** <https://www.instagram.com/thesandrastein/>

**TikTok:** <https://www.tiktok.com/@thesandrastein>

**BW-08**

# **Bewerbung**

## **Landesdelegiertenkonferenz GRÜNE NRW - Oberhausen**

**Initiator\*innen:** Ophelia Nick (KV Mettmann)

**Titel:** Ophelia Nick

### **Foto**



### **Angaben**

**Alter :** 51

**Geschlecht:** F

**Kreisverband :** Mettmann

**Bezirksverband:** Niederrhein-Wupper

### **Selbstvorstellung**

Liebe Freundinnen und Freunde,

wir haben viel erreicht und noch viel vor. Damit wir zukünftig noch gut auf diesem Planeten leben können, braucht es uns GRÜNE. Wir haben die Konzepte und den Mut, die Herausforderungen der Zeit anzugehen.

In den letzten drei Jahren haben wir GRÜNE eine deutliche Handschrift hinterlassen. Mehr als die Hälfte des Stroms stammt aus erneuerbaren Energien, wir haben das Deutschlandticket eingeführt und sind ein verlässlicher Partner in der Außenpolitik.

Im Landwirtschaftsministerium haben wir vieles bewegt und ich konnte meine Herzensthemen voranbringen. Wir haben eine verpflichtende Tierhaltungskennzeichnung für Schweinefleisch eingeführt, die Stärkung unserer Landwirt\*innen in der Lebensmittellieferkette verbessert und eine Ernährungs- und Biostrategie erarbeitet. Mit dem Bundesprogramm zum Umbau der Tierhaltung unterstützen wir mit einer Milliarde Euro die Schweinebetriebe, damit Tiere artgerechter gehalten werden können.

Bei uns werden täglich Millionen Menschen in der Gemeinschaftsverpflegung versorgt. Wir alle wissen: Schul-, Kita- oder Krankenhausesen muss besser werden! Viele Caterer und Gastronomen melden mir zurück, dass sie sich über unsere Förderprogramme freuen, die sie bei der Umstellung auf mehr Bio, mehr Regionalität und mehr Klimaschutz unterstützen. Neben dem Bio-Siegel für Restaurants und den Vernetzungsstellen für Kita- und Schulverpflegung ist der Modellregionen Wettbewerb „Ernährungswende in der Region“ ein Beispiel für unsere erfolgreiche Arbeit. Besonders freue ich mich, dass mit Köln und Dortmund auch zwei Ernährungswende-Regionen in NRW gefördert werden!

Rückenwind haben wir vom Bürgerrat erhalten. Nie hätte ich mir träumen lassen, dass mein Aufschlag zu Ernährung im Wandel so hervorragend umgesetzt werden würde.

Ich möchte mit aller Kraft und Leidenschaft diese wichtigen Themen vorantreiben. Dafür bewerbe ich mich auf Listenplatz 9 und bitte um eure Unterstützung für weitere vier Jahre.

Herzlich Ophelia

**Mailadresse:** ophelia.nick@bundestag.de  
**X :** <https://x.com/OpheliaNick>  
**Instagram:** <https://www.instagram.com/ophelianick>  
**Website:** [www.ophelia-nick.de](http://www.ophelia-nick.de)  
**TikTok:** <https://www.tiktok.com/@ophelia.nick>  
**Facebook:** <https://facebook.com/ophelianick>

**BW-09**

# **Bewerbung**

## **Landesdelegiertenkonferenz GRÜNE NRW - Oberhausen**

**Initiator\*innen:** Ulle Schauws (KV Krefeld)

**Titel:** Ulle Schauws

### **Foto**



### **Angaben**

**Alter :** 58

**Geschlecht:** F

**Kreisverband :** Krefeld

**Bezirksverband:** Niederrhein-Wupper

## Selbstvorstellung

Liebe Freund\*innen,

wir Grüne haben als Antreiberin der schwierigen Ampel-Regierung mehr erreicht, als vermutet, aber vieles haben wir auch noch nicht erreicht.

Bis zur Neuwahl kämpfe ich mit der Fraktion dafür, dass das #Gewalthilfegesetz für Frauen und endlich auch die #Entkriminalisierung der Abtreibung und Reform des §218 StGB noch kommen. Für den Gruppenantrag zu #218 setze ich mich als Initiatorin mit ganzer Kraft ein. Denn: dann werden wir sehen, wer es mit Feminismus ernst meint. Wir Grüne meinen es ernst.

Als frauenpolitisch Verantwortliche und Sprecherin für Familie, Jugend, Senior\*innen und Queer ist es ein gutes Gefühl, als Partei so glaubwürdig und geschlossen für feministische Politik einzustehen. Für Reproduktive Rechte haben die grünen Frauengremien konstant und seit Jahren die Weichen gestellt. Viele Fach-NGOs setzen daher weiterhin ihre Hoffnung in uns Grüne und stehen an unserer Seite.

Mit dem Anspruch, sozial gerechte, feministische und intersektionale Politik für alle in einer offenen, vielfältigen Gesellschaft weiter voranzubringen, ebenso auch Frauenrechte international, möchte ich erneut für uns Grüne antreten. Ich bringe meine Erfahrungen aus Koa- und Gesetzesverhandlungen - z.B. die zur Streichung des §219a, des Selbstbestimmungsgesetzes oder des Verbots der Gehsteigbelästigung - aber auch für vertrauensvolle Teamarbeit mit ein.

Selten habe ich so eine Aufbruchstimmung bei uns empfunden. Die Bahn ist frei für gute, grüne Konzepte und für zuversichtliche Politik, die das reale Leben der Menschen besser, gerechter und nachhaltiger machen soll.

Wir können mit Zuversicht und dem Schwung von über 20.000 neuen Grünen jetzt in einen richtig guten Wahlkampf starten, der Laune macht. Darauf freue ich mich sehr.

Mit einer 100% Unterstützung für das erste quotierte Votum meines Bezirks Niederrhein-Wupper und tollen Voten aus der LAG Frauen und Queer bewerbe mich bei euch um Listenplatz 5 und freue mich sehr über eure Stimme.

Herzlichst

Ulle

**Mailadresse:** ulle.schauws@bundestag.de

**X :** [https://x.com/ulle\\_schauws](https://x.com/ulle_schauws)

**Instagram:** [https://www.instagram.com/ulle\\_schauws](https://www.instagram.com/ulle_schauws)

**Website:** <https://ulle-schauws.de/>

**TikTok:** [https://tiktok.com/ulle\\_schauws](https://tiktok.com/ulle_schauws)

**Facebook:** <https://www.facebook.com/ulle-schauws.de>

**BW-10**

# **Bewerbung**

## **Landesdelegiertenkonferenz GRÜNE NRW - Oberhausen**

**Initiator\*innen:** Maik Außendorf (KV Rheinisch-Bergischer Kreis)

**Titel:** Maik Außendorf

### **Foto**



### **Angaben**

**Alter :** 53

**Geschlecht:** M

**Kreisverband :** Rhein-Berg

**Bezirksverband:** Mittelrhein



## Selbstvorstellung

Liebe Freundinnen und Freunde,

nur mit einer Wirtschaft, die klimaneutral und nachhaltig funktioniert, können wir unsere natürlichen Lebensgrundlagen bewahren und gleichzeitig für materiellen Wohlstand sorgen. Beide Ziele sichern zu dem sozialen Frieden und die Demokratie.

Die Diversifizierung von Lieferketten mit einem Fokus auf europäische Souveränität stärkt die Resilienz unserer Wirtschaft – gerade auch im Zusammenhang mit Digitalisierung. Wertschöpfungsketten für Schlüsseltechnologien wie z.B. Stahl, Energieversorgung und Halbleiter müssen strategisch in Europa gehalten bzw. wieder angesiedelt werden. Dazu zählt auch eine europäische digitale / KI-Infrastruktur.

Digitalisierung muss Menschen und Umwelt nutzen: den Alltag vereinfachen und durch digitale Innovationen CO2-Emissionen senken und Nachhaltigkeitsziele verfolgen. Das heißt auch, digitale Technik selber effizient und ressourcenschonend weiter zu entwickeln. Wiederverwendbarkeit und damit insbesondere Einsatz von Open Source-Programmen sind ein Schlüssel. Das gilt insbesondere für Ressourcen-intensive KI-Modelle. Transparenz, Nachvollziehbarkeit und verlässliche Regulierung sind gerade hier essentiell.

Eine konsequente Digitalisierung ist ein Baustein, um dem Arbeits- und Fachkräftemangel zu begegnen, insbesondere in der Verwaltung. Mit dem Online-Zugangs-Gesetz 2.0 haben wir dieses Jahr die Voraussetzungen geschaffen, offene Standards und Open Source gestärkt. Jetzt braucht es eine zügige und sichere Umsetzung, auch um unsere Souveränität zu wahren.

In die Arbeit als digitalpolitischer Sprecher unserer Bundestagsfraktion und Mitglied im Wirtschaftsausschuss des Bundestag bringe ich meine langjährige Erfahrung als IT Unternehmer ein. Hier möchte ich mich mit Eurer Unterstützung weiter für eine klimaneutrale, nachhaltige und sichere Infrastruktur und Wirtschaft einsetzen. Für ein Leben in einer gesunden Umwelt, in einem funktionierenden Land - demokratisch, sozial und sicher.

Euer Maik

**Mailadresse:** [maik.aussendorf@bundestag.de](mailto:maik.aussendorf@bundestag.de)

**X :** [https://twitter.com/maik\\_aussendorf](https://twitter.com/maik_aussendorf)

**Instagram:** <https://www.instagram.com/maikaussendorf/>

**Website:** <https://maik-aussendorf.de>

**TikTok:** <https://www.tiktok.com/@maikaussendorf>

**Facebook:**

<https://www.facebook.com/Maik-Auendorf-108607258028382>

**BW-11**

# **Bewerbung**

## **Landesdelegiertenkonferenz GRÜNE NRW - Oberhausen**

**Initiator\*innen:** Sylvia Rietenberg (KV Münster)

**Titel:** Sylvia Rietenberg

### **Foto**



### **Angaben**

**Alter :** 59

**Geschlecht:** F

**Kreisverband :** Münster

**Bezirksverband:** Westfalen

### **Selbstvorstellung**

Liebe Grüne,

ich bewerbe mich bei euch für **Platz 13** auf der Landesliste zur Bundestagswahl und bitte um euer Vertrauen.

Mit großem Engagement setze ich mich für eine Sozialpolitik ein, die auf **soziale Teilhabe** und nicht auf Exklusion setzt, eine Sozialpolitik, die die **unterschiedlichen Lebenswirklichkeiten** der Menschen wahrnimmt, die **die soziale Frage mit der ökologischen** verbindet.

Es darf uns nicht egal sein, dass der Wohnraum in den Zentren nur noch für Besserverdienende erschwinglich ist, dass Menschen mit geringem Einkommen gezwungen sind, in schlecht sanierten Wohnungen oder in den Außenbezirken zu leben. Auch die Bekämpfung von Einsamkeit in den Kommunen und im ländlichen Raum muss auf unserer Agenda stehen.

Als Grüne müssen wir die **ökologische Programmatik** mit Fragen der **sozialen Gerechtigkeit und Teilhabe** verbinden.

Ich bin seit zehn Jahren Mitglied im Rat der Stadt Münster, seit 2020 Fraktionsvorsitzende in einer Doppelspitze. Durch meine kommunalpolitische Arbeit weiß ich, dass politische Entscheidungen auf Bundes- und Landesebene sich immer auch auf die kommunale und ländliche Ebene auswirken.

Als Sozialarbeiterin war ich viele Jahre in der Sucht- und Drogenhilfe tätig. Seit 2009 arbeite ich als Referentin für den Paritätischen NRW für die Bereiche Freie Straffälligenhilfe, Sucht- und Drogenhilfe sowie Wohnungspolitik. Ich vertrete u.a. die Interessen der Mitglieder des Paritätischen Landesverbandes gegenüber Verbänden, Kommunen und Ministerien. In den letzten Jahren war ich als Koordinatorin an der Entwicklung des landesweit erfolgreichen Housing-First-Fonds-Projektes NRW beteiligt.

Vor diesem Hintergrund ist es mir besonders wichtig, dass wir Grüne die Lebensrealität der Menschen in den Kommunen und in den ländlichen Regionen nicht aus dem Blick verlieren. Meine kommunalpolitischen und beruflichen Erfahrungen möchte ich gerne in den Bundestag einbringen. Ich bitte dafür um eure Unterstützung.

Eure Sylvia

**Mailadresse:** [rietenberg@gruene-muenster.de](mailto:rietenberg@gruene-muenster.de)

**X :** <https://x.com/SylRie04>

**Instagram:** <https://www.instagram.com/sylviarietenberg>

**Website:** <https://sylvia-rietenberg.de/>

**Facebook:**

<https://www.facebook.com/sylvia.rietenberg>

**BW-12**

# **Bewerbung**

## **Landesdelegiertenkonferenz GRÜNE NRW - Oberhausen**

**Initiator\*innen:** Cim Kartal (KV Bielefeld)

**Titel:** **Cim Kartal**

---

### **Foto**



### **Angaben**

**Alter :** 47

**Geschlecht:** M

**Kreisverband :** Bielefeld

**Bezirksverband:** OWL

## Selbstvorstellung

Liebe Freund\*innen,

ich bewerbe mich um einen aussichtsreichen Listenplatz für die BTW 2025. Als linker Grüner, mit langjähriger beruflicher Erfahrung, möchte ich mit euch, unsere Gesellschaft in eine gerechte, nachhaltige und vielfältige Zukunft führen.

Die Klimakrise, der Kampf gegen Rechtspopulismus bis hin zur sozialen Gerechtigkeit, verlangen nach mutigen Lösungen. Es ist Zeit, aufrichtig und progressiv zu sein. Ich möchte mich für ein handlungsfähiges Deutschland und ein solidarisches Europa einsetzen, das auf den Prinzipien der Menschenrechte basiert.

Als „Brückenbauer“ zwischen verschiedenen Kulturen und gesellschaftlichen Gruppen habe ich ein erlebtes Verständnis dafür, alle Teile der Gesellschaft einzubinden. Als Ezide, der in OWL geboren ist, weiß ich dass Vielfalt ein enormer Wert für unsere Gesellschaft ist. Wir müssen diese Superdiversität als festen Bestandteil mit Mehrwert anerkennen und davon profitieren. Der Dialog zwischen den Kulturen fördert den Zusammenhalt und trägt zur Befriedung bei.

Die „Geburtslotterie“ darf nicht darüber entscheiden, welche Chancen ein Kind hat.

Der Bundestag braucht Kandidat\*innen, die diese Belange einbringen und bei den Grünen entgegen dem aktuellen Rechtsruck wieder eine solidarische Flanke bieten. In den Parlamenten muss die gesamte Gesellschaft abgebildet sein.

Mit fast 30 Jahren Erfahrung in der Wirtschaft bin ich überzeugt: Die soziale Marktwirtschaft muss gestärkt werden.

### Meine Erfahrung:

- **fast 30 Jahren Erfahrung in der Wirtschaft**
- 3,5 Jahre **Co-Sprecher des KV Bielefeld** und 2022 eine erfolgreiche Landtagskandidatur ohne Listenplatz
- **Stadtrat und sportpolitischer Sprecher** der Bielefelder Ratsfraktion.
- Seit 3,5 Jahren im **KoKreis von BuntGrün, für NRW im Länderrat** unserer Partei

In meiner Heimat, müssen wir solidarisch mit der Basis handeln, um den Herausforderungen der Gegenwart zu begegnen.

Ich freue mich für den Erfolg der Grünen bei der Bundestagswahl zu kämpfen.

Voller Dankbarkeit

Cim Kartal

**Mailadresse:** cim.kartal@gruene-bielefeld.de

**Instagram:** cimkarta

**Facebook:** Cim Kar



**BW-13**

# **Bewerbung**

## **Landesdelegiertenkonferenz GRÜNE NRW - Oberhausen**

**Initiator\*innen:** Katrin Uhlig (KV Bonn)

**Titel:** Katrin Uhlig

### **Foto**



### **Angaben**

**Alter :** 42

**Geschlecht:** F

**Kreisverband :** Bonn

**Bezirksverband:** Mittelrhein

## Selbstvorstellung

Liebe Freund\*innen,

Mit ca. 60% Erneuerbaren im Strommix haben wir nicht nur entscheidende Schritte für unseren Weg zur Klimaneutralität und für die Zukunft des Wirtschaftsstandorts erreicht. Welche Rolle dabei eine sichere und souveräne Energieversorgung spielt, wissen wir spätestens seit dem russischen Angriff auf die Ukraine.

Ich empfinde es als unglaubliches Privileg in Berlin Energie- und damit auch Wirtschaftspolitik mitgestalten zu können und eine Stimme für andere sein zu dürfen. Ich konnte mit meiner Arbeit für die Erneuerbaren wichtige Grundlagen dafür legen, dass die Energiewende endlich wieder Fahrt aufnimmt. Trotz starker Widerstände ist es uns gelungen, die richtigen Impulse zu setzen.

Jetzt geht es darum, das Energiesystem der Zukunft zu schaffen. Ich bin davon überzeugt, gerade jetzt kommt es auf uns Grüne an, um den Weg zu 100% Erneuerbaren wirklich umzusetzen. Ich möchte mein Wissen, meine Erfahrung und meine Leidenschaft dafür einsetzen, eben diesen Weg zu gestalten und das Energiesystem unseres Wirtschafts- und Industriestandorts klimaneutral zu machen.

Wir spüren zurzeit, wie stark die Beharrungskräfte und Widerstände für wichtige Veränderungen in unserem Land sind. Eine offene Gesellschaft, sozialer Zusammenhalt und unsere Freiheit können aber nur geschützt werden, wenn wir handeln, wenn wir uns den Krisen der Zeit stellen, wenn wir Konzepte entwickeln, die nächsten Generationen wirklich ernst nehmen und in ihre Zukunft investieren. Es gilt gemeinsam daran zu arbeiten, der Klimakrise Einhalt zu gebieten und eine vielfältige, offene und demokratische Gesellschaft zu ermöglichen.

Ich möchte mit euch für ein starkes Grünes Ergebnis kämpfen: für eine Politik, die zuhört, anpackt und dabei die Menschen immer im Blick hat, für eine starke energiepolitische Stimme aus NRW in Berlin – für mehr Klimaschutz, soziale Gerechtigkeit und ein sicheres Europa.

Eure

Katrin

**Mailadresse:** `katrin.uhlig@gruene-bonn.de`

**X :** `@katrinuhligbn`

**Instagram:** `@katrinuhlig.bn`

**Website:** `https://katrin-uhlig.de`

**Facebook:**

@katrinuhlig.bonn

**BW-14**

# **Bewerbung**

## **Landesdelegiertenkonferenz GRÜNE NRW - Oberhausen**

**Initiator\*innen:** Lamyia Kaddor (KV Duisburg)

**Titel:** Lamyia Kaddor

### **Foto**



### **Angaben**

**Alter :** 46

**Geschlecht:** F

**Kreisverband :** Duisburg

**Bezirksverband:** Ruhr

## Selbstvorstellung

Liebe Freundinnen und Freunde,

die Innere Sicherheit soll die Sicherheit unseres Staates, seiner Institutionen, vor allem aber dem Schutz seiner Bürger\*innen gewährleisten. Immer mehr junge Menschen radikalieren sich hauptsächlich im Netz – vor allem nach Rechts und in den Islamismus. Als Reaktion auf den brutalen Anschlag in Solingen konnten wir auf grünen Druck hin erreichen, dass eine Task Force Islamismusprävention samt Entschließungsantrag zur Islamismusbekämpfung auf den Weg gebracht wurden. Prävention schafft langfristig Sicherheit.

Als Innen- und Religionspolitische Sprecherin der Grünen Bundestagsfraktion war es mir eine Ehre, hier politisch mitwirken zu können. Diese wichtige Arbeit will ich ausbauen, junge Menschen müssen durch gezielte Programme gestärkt werden. Für uns ist das Demokratiefördergesetz und eine gut ausgestattete politische Bildung ein Muss.

Als Berichterstatterin für den Nahen Osten biete ich euch zudem an, vor allem Brücken in dem so polarisierten Konflikt zwischen Israelis und Palästinenser zu bauen. Der 7. Oktober steht für den Terror der Hamas gegen Israelis und dem dadurch ausgelösten unsäglichem Leid. Wegen des dadurch ausgelösten Kriegs sterben Zehntausende in Gaza und Tausende im Libanon. Flucht und Vertreibung nehmen zu. Das darf niemanden kalt lassen, wir Grüne versuchen seit Beginn dieser Eskalation zu vermitteln - die kürzlich erreichte Waffenruhe im Libanon zeigt, dass Diplomatie und Brückenbauen wirken kann.

Wir Grüne blicken mit großen Sorgen auf die Kriege dieser Zeit. Ich bin dafür, die Friedensarbeit wieder zu stärken und möchte mit Euch hart darum kämpfen.

Mit Eurer Unterstützung möchte ich hierzu weiter einen politischen Beitrag für das Zusammenwachsen in Sicherheit und Respekt füreinander leisten. Ich bitte daher um Eure Unterstützung für meine Bewerbung um den Listenplatz 11.

Eure Lamyia

**Voten: KV Duisburg, 2. quotierte Bezirksvotum Ruhr, LAG Christ\*innen, LAG Muslim\*innen, LAG Migration und Flucht, BuntGrün NRW**

**Mailadresse:** [lamyia.kaddor@bundestag.de](mailto:lamyia.kaddor@bundestag.de)

**X :** <https://x.com/LamyiaKaddor>

**Instagram:** <https://www.instagram.com/lamyiakaddor/>

**Website:** [www.lamyia-kaddor.de](http://www.lamyia-kaddor.de)

**TikTok:** <https://www.tiktok.com/@lamyakaddor>

**Facebook:** <https://www.facebook.com/lamya.kaddor/>

**BW-15**

# **Bewerbung**

## **Landesdelegiertenkonferenz GRÜNE NRW - Oberhausen**

**Initiator\*innen:** Nyke Slawik (KV Leverkusen)

**Titel:** **Nyke Slawik**

---

### **Foto**



### **Angaben**

**Alter :** 30

**Geschlecht:** F

**Kreisverband :** Leverkusen

**Bezirksverband:** Mittelrhein

### **Selbstvorstellung**

Liebe Freund\*innen,

ich bin stolz darauf, für uns an vielem, aber insbesondere an zwei wichtigen Meilensteinen in dieser Legislaturperiode gearbeitet zu haben: Dem **Deutschlandticket** und dem **Selbstbestimmungsgesetz**.

Wir haben mit der Bahnsanierung, der LKW-Maut, dem neuen Straßenverkehrsrecht und dem Verbrenneraus 2035 in kurzer Zeit so viel Klimaschutz im Verkehrsbereich auf den Weg gebracht wie nie. Und trotzdem - als **Verkehrspolitikerin** weiß ich: Der Verkehrssektor hinkt der Einhaltung der Klimaziele immer noch hinterher.

Wir brauchen Maßnahmen wie das **Tempolimit**, eine Maßnahme die Emissionen einspart und mehr Verkehrssicherheit und bringt und damit Leben rettet. Wir brauchen **mehr Investitionen in die Bahn und den ÖPNV**. Diesen will ich stärken, indem ich mit euch für eine echte **Mobilitätsgarantie** kämpfe. Und wir brauchen eine **dauerhafte Fortführung und Verbesserung des Deutschlandticket!** Auch der **Bundesverkehrswegeplan** und **klimaschädliche Subventionen** gehören endlich auf den Prüfstand, damit wir eine klimagerechte Verkehrswende erreichen können.

In den letzten Wochen hatte ich für uns aber nicht nur über die dauerhafte Weiterführung des Deutschlandtickets, sondern auch queerpolitisch verhandelt: Der **Entschädigungsfonds für trans- und intergeschlechtliche Menschen**, die Zwangssterilisation und Scheidung erlitten haben, sollte aufgelegt und die **Gesundheitsversorgung für trans Personen** verbessert werden. Aufgrund des Ampel-Aus ist unklar, wie es in den nächsten Wochen mit diesen Projekten weitergeht. Klar ist für mich allerdings, dass ich dafür weiter kämpfen will, um die Situation für **trans, inter und nicht-binären Menschen zu verbessern**. Dafür habe ich auch ein starkes Votum von QueerGrün NRW erhalten.

Ich bewerbe mich erneut um eure Unterstützung, um für euch im nächsten Bundestag für eine sozial und klimagerechte Mobilitätswende und für eine transinklusive Queer- und Gesellschaftspolitik zu kämpfen. Dafür kandidiere ich auf Listenplatz 11.

Eure Nyke

**Mailadresse:** nyke.slawik@bundestag.de

**X :** @nyke\_slawik

**Instagram:** @nykeslawik

**Website:** nyke-slawik.de

**TikTok:** @nyke.slawik

**Facebook:** Nyke Slawik



**BW-16**

# **Bewerbung**

## **Landesdelegiertenkonferenz GRÜNE NRW - Oberhausen**

**Initiator\*innen:** Felix Banaszak (KV Duisburg)

**Titel:** **Felix Banaszak**

---

### **Foto**



### **Angaben**

**Alter :** 35

**Geschlecht:** M

**Kreisverband :** Duisburg

**Bezirksverband:** Ruhr

## Selbstvorstellung

Liebe Freundinnen und Freunde,

es sind stürmische, unsicheren Zeiten für unsere Gesellschaft und Zeiten des Aufbruchs und der Chancen für unsere Partei. In den letzten drei Jahren haben wir entscheidende Hebel umlegen können. Klimaziele sind plötzlich erreichbar, Windräder schießen aus dem Boden, Menschen werden schneller Staatsbürger\*innen und Frauen können sich bei ihren Ärztinnen über Schwangerschaftsabbrüche informieren. Die Bundestagswahl und die Jahre danach entscheiden darüber, ob diese Geschichte weiter nach vorne geschrieben oder revidiert wird. Kämpfen wir für ein **gerechtes Land**, ein **bezahlbares Leben**, eine **solidarische Politik**, eine **klimaneutrale Industrie**, für **Frieden in Freiheit** und für **Sicherheit im Wandel**.

Die letzten drei Jahre durfte ich als Fachpolitiker im Wirtschafts- und im Haushaltsausschuss arbeiten und habe mich in dieser Zeit voll der Aufgabe verschrieben, die **sozial-ökologische Transformation unserer Industrie** zum Gelingen zu bringen. Seit einigen Wochen habe ich die Ehre, als euer Bundesvorsitzender die Aufstellung für den 23. Februar mitzuverantworten. Bei der letzten Bundestagswahl habe ich auf **Platz 6** kandidiert und vor langem angekündigt, diesen Platz wieder anstreben zu wollen. Dabei bleibe ich - und bitte euch um eure Unterstützung dafür.

Herzliche Grüße

Euer Felix

**Kurzvita** Geboren 1989 in Duisburg und dort aufgewachsen. Verheiratet, eine Tochter, zwei Katzen. Zivildienst in der Altenpflege und Studium der Sozial- und Kulturanthropologie und Politikwissenschaft in Berlin, danach Leitung des NRW-Europabüros von Terry Reintke und Sven Giegold in Düsseldorf. 2016-2018 Sprecher meines Kreisverbands, 2018-2022 Landesvorsitzender, zwischendurch immer mal im Parteirat und derzeit noch Sprecher der Landesgruppe im Bundestag sowie des Bezirksverbands Ruhr. Seit 2021 im Deutschen Bundestag, Mitglied im Wirtschafts- und im Haushaltsausschuss. Koch und Kellner gleichermaßen, gerne auf dem Rad und bald wieder in Laufschuhen unterwegs.

**Mailadresse:** [felix.banaszak@bundestag.de](mailto:felix.banaszak@bundestag.de)

**X :** <https://x.com/fbanaszak/>

**Instagram:** <https://www.instagram.com/fbanaszak/>

**Website:** <https://www.felixbanaszak.de>

**TikTok:** <https://tiktok.com/@felixbanaszak/>

**Facebook:** <https://www.facebook.com/felix.banaszak>

**BW-17**

# **Bewerbung**

## **Landesdelegiertenkonferenz GRÜNE NRW - Oberhausen**

**Initiator\*innen:** Lukas Benner (KV Aachen)

**Titel:** **Lukas Benner**

---

### **Foto**



### **Angaben**

**Alter :** 28

**Geschlecht:** M

**Kreisverband :** Aachen

**Bezirksverband:** Mittelrhein

## Selbstvorstellung

Liebe Freund\*innen,

die Bundestagswahl im Februar wird wegweisend sein: Wollen wir zurück zur Bräsigkeit, zur Politik des Zauderns und Zögerns, die uns die strukturellen Probleme in diesem Land eingebracht hat?

Eine Politik, die den Ausbau der Erneuerbaren verschleppt? Die unsere Brücken und Bahngleise zerbröseln lässt? Die sich Autokraten und Demokratiefeinden anbietet?

Ich will das nicht. So schwierig die letzten drei Jahre auch waren – wir Grünen haben ganz maßgeblich dazu beigetragen, dass die Bundesregierung in vielen Bereichen der Realität ins Auge geblickt hat. Wir haben angefangen, den Reformstau zu beseitigen und dieses Land fit für die Zukunft zu machen. Das Staatsangehörigkeitsrecht, das Fachkräfteeinwanderungsgesetz, das Deutschlandticket und der Ausbau der Erneuerbaren sind nur einige Beispiele. Und damit sind wir noch lange nicht am Ende.

Ich will auch weiterhin dazu beitragen, diese riesigen Aufgaben anzugehen. Denn ich bin überzeugt, dass wir gerade wegen der neuen Unübersichtlichkeit in der Welt den Kopf nicht in den Sand stecken dürfen. Ich durfte für unsere Grüne Bundestagsfraktion mehrere Gesetze zur Beschleunigung von Planungs- und Genehmigungsverfahren verhandeln.

Konkret bedeutet dies: Eine schnellere Justiz, schnellere Sanierung von Brücken oder der schnellere Bau von Windkraftanlagen – bei einer gleichzeitig besseren und digitalen Beteiligung der Bürger\*innen. Eine leistungsfähige Wirtschaft und ein funktionierender Staat bedingen einander. Hierzu braucht es eine moderne, digitale Verwaltung, die den Bürger\*innen und Unternehmer\*innen dient, statt sie zu belasten.

Liebe Freund\*innen, ich möchte im nächsten Deutschen Bundestag meinen Beitrag für eine solidarische Gesellschaft, einen modernen Staat und ein freies Europa leisten. Dafür kandidiere ich auf Platz 12 der Liste und bitte um Euer Vertrauen.

Ich bin überzeugt: Dieses Land kann morgen besser sein als es gestern war.

Euer Lukas

**Mailadresse:** Lukas.benner@gruene-region-aachen.de

**X :** @LukasBenner\_

**Instagram:** Benner\_lukas

**Website:**

[www.lukas-benner.eu](http://www.lukas-benner.eu)

**BW-18**

# **Bewerbung**

## **Landesdelegiertenkonferenz GRÜNE NRW - Oberhausen**

**Initiator\*innen:** Sara Nanni (KV Düsseldorf)

**Titel:** Sara Nanni

---

### **Foto**



### **Angaben**

**Alter :** 37

**Geschlecht:** F

**Kreisverband :** Düsseldorf

**Bezirksverband:** Niederrhein-Wupper

## Selbstvorstellung

Liebe Freund:innen,

für die Bundestagswahl 2021 bin ich mit einem klaren fachpolitischen Profil angetreten und so tue ich es auch heute - nach drei Jahren die es in sich hatten - wieder.

Als ich 2006 zur Grünen Jugend kam und später auch Parteimitglied wurde hat mich vor allem eins umgetrieben: die existenziellen ökologischen Krisen unserer Zeit. Die Grünen, das war mir schnell klar, waren die Einzigen, die sich den düsteren Aussichten voller Mut und Tatendrang aber vor allem mit einer großen Ernsthaftigkeit annahmen.

Akademisch und beruflich ging es bei mir ab 2009 immer mehr um Krisen und Konflikte. Mein Engagement in den grünen Gremien (LAG EFI, BAG Frieden und Internationales) aber vor allem mein Abschluss der Friedens- und Konfliktforschung und meine beruflichen Erfahrungen in dem Feld ab 2012, haben mir in den letzten drei Jahren sehr geholfen, die brutale Realität der eskalierten Aggressionen Russlands gegen die Ukraine und die fortlaufende Bedrohung Europas durch ebenjenes Russland, schnell einzuordnen und politische Antworten für uns zu formulieren, die den Herausforderungen gerecht werden.

Diese Realität ist und bleibt eine Zumutung und auch die politischen Antworten darauf werden es bleiben. Frieden und Sicherheit in Europa sind für manche nur ein Wahlkampfthema. Für uns ist es eine Herzensangelegenheit. Wir wissen, was auf dem Spiel steht.

Ich sehe auch, wie breit getragen dieser Kurs in der Partei ist. Die BDK hat das noch einmal gezeigt. Und ich bin nicht überrascht. Wir sind eine Partei voller empathischer, kluger Menschen, die mutig sind mit herausfordernden Lagen umzugehen und die sich nie wegducken wollen. Dafür bin ich sehr dankbar.

Gerne würde ich meine Arbeit - mit und für euch - fortsetzen.

Dafür bitte ich um Euer Vertrauen.

Sara Nanni

----

Rollen in der Fraktion:

sicherheitspolitische Sprecherin/ Obfrau im Verteidigungsausschuss/Obfrau im Untersuchungsausschuss

**Mailadresse:** sara.nanni@posteo.de

**X :** @sarananni

**Instagram:** @saranannni

**Website:** sara-nanni.de

**Facebook:** [https://www.facebook.com/share/19XzpWRgHr/?mib\\_extid=LQQJ4d](https://www.facebook.com/share/19XzpWRgHr/?mib_extid=LQQJ4d)



**BW-19**

# **Bewerbung**

## **Landesdelegiertenkonferenz GRÜNE NRW - Oberhausen**

**Initiator\*innen:** Anna Katharina di Bari (KV Bochum)

**Titel:** Anna Katharina di Bari

### **Foto**



### **Angaben**

**Alter :** 23  
**Geschlecht:** F  
**Kreisverband :** Bochum  
**Bezirksverband:** Ruhr

### **Selbstvorstellung**

Liebe Freundinnen und Freunde,

die letzten Jahre habe ich mich zwischen kommunalpolitischen Gremien, Sitzungsräumen, Hörsaal, Büro und europäischen Außengrenzen bewegt. Wenn ich in Calais, Serbien oder zuletzt im Katastrophengebiet in Valencia mit Menschen spreche, eint in diesen Momenten etwas, was in diesen Zeiten politisch zu häufig in den Hintergrund gerückt ist: Gelebte Menschlichkeit!

Als Bündnispartei sind wir die, die aus verschiedenen Perspektiven Politik macht; die für reale Herausforderungen Lösungen sucht. Die Reform des Staatsangehörigkeitsrechts, Lockerungen bei Arbeitsverboten und Perspektiven für Langzeitgeduldete waren wichtige Schritte. Aber um der Realität als Einwanderungs- und alternde Gesellschaft gerecht zu werden, müssen weitere Schritte folgen - und der Realitätsverweigerung anderer etwas entgegengesetzt werden.

Um zu wissen, warum ich Politik mache, muss ich aber nicht weit gehen: Wenn ich in Herne Crange im Austausch bin, sind das häufig die Menschen, die sich hinter den Armutsstatistiken der Republik verbergen. Erst diese Woche haben Daten bestätigt, dass Herne und das Ruhrgebiet traurige Spitzenreiter sind.

Für mich als Grüne ist Antrieb, entgegen der Klischees eben dort nicht wegzuschauen, sondern zuzuhören! Für und mit diesen Menschen möchte ich für eine Politik streiten, die eben nicht die gegeneinander ausspielt, die am wenigsten haben, sondern mit einer gerechten Verteilungspolitik dafür sorgt, dass alle selbstbestimmt Teil unserer Gesellschaft sein können.

Als mein Großvater vor über sechs Jahrzehnten als Gastarbeiter ins Ruhrgebiet kam, hätte er sich nie erträumen lassen, dass eines Tages seine Enkelin für den Deutschen Bundestag kandidieren würde. Heute ist das möglich – gleichzeitig gibt es unglaublich viel zu tun.

Ich bewerbe mich für einen aussichtreichen Landeslistenplatz und bitte euch um euer Vertrauen.

Eure Anna

**Mailadresse:** [a.dibari@gruene-bochum.de](mailto:a.dibari@gruene-bochum.de)  
**X :** <https://x.com/annakdibari>  
**Instagram:** <https://www.instagram.com/annakdibari/>  
**Website:** <https://www.linkedin.com/in/anna-di-bari-ab1235214/>  
**TikTok:** <https://www.tiktok.com/@annakdibari>

**BW-20**

# **Bewerbung**

## **Landesdelegiertenkonferenz GRÜNE NRW - Oberhausen**

**Initiator\*innen:** Hanna Hüwe (KV Coesfeld)

**Titel:** Hanna Hüwe

### **Foto**



### **Angaben**

**Alter :** 33

**Geschlecht:** F

**Kreisverband :** Coesfeld

**Bezirksverband:** Westfalen

### **Selbstvorstellung**

Liebe Freund\*innen,

ich bewerbe mich auf den Listenplatz 31, weil unsere Zeit mutige und visionäre Politik erfordert. Die großen Herausforderungen – Klimaschutz, Gleichberechtigung, Digitalisierung – verlangen nach Lösungen, die unser Leben gerechter und nachhaltiger machen. Besonders die **Digitalisierung** ist ein Thema, das ich vorantreiben möchte, weil es in Deutschland großen Nachholbedarf gibt. Im internationalen Vergleich hinken wir hinterher, was uns vor allem im ländlichen Raum schmerzlich bewusst wird: lange Wege zu Ämtern, ineffiziente Verwaltungsprozesse und **fehlende digitale Infrastruktur belasten Bürger\*innen und Unternehmen**.

Ich setze mich dafür ein, dass **Digitalisierung spürbare Verbesserungen für alle** bringt.

Verwaltungsleistungen müssen digital verfügbar sein – einfach und nutzerfreundlich. Gleichzeitig brauchen wir effizientere Prozesse, um Ressourcen gerade in Zeiten des Fachkräftemangels sinnvoll einzusetzen.

**Technik allein reicht jedoch nicht:** Digitalisierung muss **inklusiv und nachhaltig** sein. Niemand darf aufgrund fehlender technischer Kenntnisse oder Ressourcen abgehängt werden, und der persönliche Kontakt muss weiterhin gewährleistet bleiben.

Als Wirtschaftsinformatikerin mit über 10 Jahren Berufserfahrung kenne ich die Chancen und Herausforderungen der Digitalisierung. Meine Erfahrungen als Fraktions- und Kreisverbandssprecherin zeigen mir, wie wichtig der Dialog mit Bürger\*innen und politischen Akteur\*innen ist, um praxistaugliche Lösungen zu entwickeln. Digitalisierung kann Distanzen überbrücken und Chancen eröffnen – wenn wir sie aktiv und gerecht gestalten.

Lasst uns gemeinsam an einer digitalen Zukunft arbeiten, die alle mitnimmt. Ich bitte um Eure Unterstützung und Vertrauen.

**Eure Hanna Hüwe**

Verheiratet, 3 Kinder, seit 2023 im Leitungsteam & 2022 Entwicklerin im Web-Team verdigado eG, 2012-2021 Entwicklerin bei Finanz Informatik

Seit:

2023 Sprecherin LAG DigiMe

2022 SKB LWL IT & Digitales

2021 Sprecherin KV Coe

2020 Fraktionssprecherin in Billerbeck

**Mailadresse:** [hej@hannahuewe.de](mailto:hej@hannahuewe.de)

**Instagram:** [https://www.instagram.com/hanna\\_huewe](https://www.instagram.com/hanna_huewe)

**Website:** <https://hannahuewe.de>

**TikTok:**

[https://www.tiktok.com/@hanna\\_huwe](https://www.tiktok.com/@hanna_huwe)

**BW-21**

# **Bewerbung**

## **Landesdelegiertenkonferenz GRÜNE NRW - Oberhausen**

**Initiator\*innen:** Anja Liebert (KV Wuppertal)

**Titel:** Anja Liebert

### **Foto**



### **Angaben**

**Alter :** 55

**Geschlecht:** F

**Kreisverband :** Wuppertal

**Bezirksverband:** Niederrhein-Wupper

### **Selbstvorstellung**

Liebe Freundinnen und Freunde,

wie wollen wir gemeinsam in Zukunft leben? Diese GRÜNE Kernfrage hat meine Arbeit in den letzten drei Jahren im Bundestag geprägt. Mein politischer Schwerpunkt ist die Stadtentwicklung - ein Thema, das uns alle kommunal direkt betrifft.

Mehr bezahlbarer Wohnraum, eine klimagerechte Sanierung der Bestandsgebäude, die Zukunft der Innenstädte und Zentren, Klimaanpassung und die Energiewende - hier haben wir GRÜNE Lösungen für die Zukunft. Der Bau- und Wohnungssektor ist für rund 40% der CO<sub>2</sub>-Emissionen verantwortlich - mit der Umstellung der Wärmeversorgung, neuen Bauformen und Digitalisierung haben wir Instrumente, um die Klimaziele zu erreichen - jetzt geht es um die rasche Umsetzung. Dafür brauchen wir eine Energiewende, die unumkehrbar ist.

Weiterhin wichtig ist mir die Sicherung der Städtebauförderung und neuer Programme zur Klimaanpassung: das kommt direkt bei den Kommunen an, zur zukunftsfähigen Gestaltung von Quartieren, für mehr Grün in der Stadt und den sozialen Zusammenhalt.

Wir brauchen eine Stadtentwicklung, die alle Menschen einbezieht: gendergerecht, gemeinsam mit Kindern, Jugendlichen, älteren Menschen, unabhängig von Herkunft, Geschichte oder Geldbeutel - mit Quartieren, in denen der Mensch und nicht das Auto die Planung bestimmt.

Wir können Zentren und ländliche Räume entwickeln, in denen Leben, Wohnen, Arbeiten klug kombiniert wird. Wir können Wohnraum schneller, einfacher und bezahlbar schaffen - vor allem im Bestand und bereits in der Planung Klimaschutz und Klimaanpassung als oberstes Ziel verankern.

Als Kandidatin für das Bergische Land gehe ich offen auf die Menschen zu, nutze und schaffe Gelegenheiten zum direkten Austausch - gut vernetzt und mit dem Ohr bei den Menschen. Gerne möchte ich weiter an diesen Themen arbeiten, mit euch in einen starken Wahlkampf gehen und freue mich auf eure Unterstützung.

Herzliche Grüße von Anja

**Mailadresse:** anja.liebert@gruene-wtal.de  
**Instagram:** anjas\_ideen  
**Website:** www.anjaliebert.de  
**TikTok:** Anja Liebert  
**Facebook:** Anja Liebert oder Anja Liebert - MdB



**BW-22**

# **Bewerbung**

## **Landesdelegiertenkonferenz GRÜNE NRW - Oberhausen**

**Initiator\*innen:** David Nethen (KV Viersen)

**Titel:** David Neil Nethen

### **Foto**



### **Angaben**

**Alter :** 50

**Geschlecht:** M

**Kreisverband :** Viersen

**Bezirksverband:** Niederrhein-Wupper

## Selbstvorstellung

### Für Morgen. Für Alle!

Wir brauchen eine Zukunft, die **Chancen** schafft – für alle. Eine Zukunft, in der **Bildung** nicht nur ein Versprechen ist, sondern Garant für **Gerechtigkeit, Freiheit** und **Zusammenhalt**. Wir leben in einer Zeit großer Veränderungen, doch genau darin stecken Chancen für einen neues **Morgen**.

Starke GRÜNE haben starke Antworten für unsere Zeit! Es ist Zeit, mutig voranzugehen. Wir können nicht länger zusehen, wie soziale **Ungleichheit** wächst, wie **Klimakrise** und **Populismus** unsere Grundwerte bedrohen. **Bildung** ist unser stärkster Hebel, um **Demokratie** zu stärken, den **Wandel** zu gestalten und die Weichen für eine gerechte Gesellschaft zu stellen.

Bildung allein reicht jedoch nicht. Wir brauchen auch die verbindende Kraft der **Kultur**. Kultur schafft Räume, in denen **Vielfalt** lebendig wird, in denen **Brücken** gebaut und neue **Perspektiven** möglich werden. Sie ist nicht nur ein Spiegel unserer Gesellschaft, sondern auch ein **Werkzeug**, mit dem wir **Zukunft** schreiben.

Wir GRÜNE gestalten aus Verantwortung den Wandel. Unser Einsatz für die Ehe für alle, für nachhaltige Umweltpolitik und soziale Gerechtigkeit zeigt, wie aus Visionen **Realitäten** werden. Wir haben Träume, die andere für unmöglich hielten, in Taten übersetzt.

Jetzt ist es Zeit, weiterzugehen: für eine Bildungs-Re-Evolution, die kein Kind zurücklässt. Für eine Kultur, die Gemeinschaft stiftet und Hoffnung schafft. Für eine Demokratie, die stark genug ist, Ängste aufzunehmen und sie in **Zukunftschancen** zu verwandeln.

Ich möchte die starke Stimme des ländlichen Raums im Bundestag mit vertreten.

**Gemeinsam können wir Brücken bauen** – zwischen Menschen, Ideen und Perspektiven. Gemeinsam können wir das scheinbar Unüberwindbare bezwingen und die Grundpfeiler einer gerechten und lebenswerten Zukunft setzen.

Ich kandidiere mit dem 3. offenen Votum des Bezirks Niederrhein-Wupper auf Platz 26 unserer Landesliste und bitte dabei um eure Unterstützung! Lasst uns den Mut haben, groß zu denken, und die Entschlossenheit, es umzusetzen.

**Mailadresse:** david.nethen@gruene-kreis-viersen.de

**Instagram:** david.nethen

**Website:** www.davidnethen.de

**TikTok:** @david.nethen

**Facebook:** David Neil Nethen

**BW-23**

# **Bewerbung**

## **Landesdelegiertenkonferenz GRÜNE NRW - Oberhausen**

**Initiator\*innen:** Kathrin Henneberger (KV Mönchengladbach)

**Titel:** Kathrin Henneberger

### **Foto**



### **Angaben**

**Alter :** 37

**Geschlecht:** F

**Kreisverband :** Mönchengladbach

**Bezirksverband:** Niederrhein-Wupper

## Selbstvorstellung

Liebe Freund\*innen,

die Klimakrise ist grausame Realität. Mein Engagement im Bundestag ist geprägt von der Zusammenarbeit mit Menschen aus den am stärksten betroffenen Regionen und mit Akteuren, die eine klimagerechte Gesellschaft und Wirtschaft aufbauen – vom rheinischen Braunkohlerevier bis Washington, von der Sahelzone bis Amazonien. Im Angesicht der Krisen und Kriege unserer Zeit brauchen wir **mehr Zusammenarbeit für globale Gerechtigkeit statt nationaler Abschottung!**

Auf der Weltklimakonferenz haben wir die „**Abkehr von Fossilen**“ verhandelt. Im Rheinland setzten wir den **Kohleausstieg** durch und konnten **fünf Dörfer vor Kohlebaggern bewahren**. Wir konnten einen **Fonds zur Bewältigung von Klimakatastrophen in den am stärksten von der Klimakrise betroffenen Gebieten** etablieren und gleichzeitig hunderte von Millionen mehr im Bundeshaushalt für globalen Klima- & Biodiversitätsschutz bereitstellen. **Gerechte Entwicklungszusammenarbeit und Klimaschutz ist globale Friedenssicherung!**

Aktuell droht weltweit die Erschließung neuer Öl-, Gas- und Kohlevorkommen. Gemeinsam mit Abgeordneten anderer Länder möchte ich das verhindern - in Deutschland mit einer Reformierung des BundesBergGesetzes. **Die Verursacher der Klimakrise müssen wir zur Kasse bitten**. Ich möchte weiterarbeiten an der Umsetzung einer globalen Milliardensteuer und der Carbon Damage Tax. Auch **das Klimageld ist eine von vielen Maßnahmen, die wir umsetzen müssen**, um Klimaschutz und soziale Gerechtigkeit zu vereinen.

Ich bin im Bundestagsausschuss Klima & Energie sowie als OB-Frau im Ausschuss Wirtschaftliche Zusammenarbeit & Entwicklung und im Unterschuss Internationale Klima- & Energiepolitik. **Seit über zwanzig Jahren arbeite ich für Klimagerechtigkeit, für Menschenrechte, für ein Ende des fossilen Zeitalters und in meiner Region für einen gerechten Strukturwandel**. Diese Arbeit möchte ich fortführen und bewerbe mich mit dem zweiten offenen Votum des Bezirksverbands Niederrhein-Wupper auf Listenplatz 21.

Eure Kathrin

**Mailadresse:** [kathrinhenneberger@icloud.com](mailto:kathrinhenneberger@icloud.com)

**X :** <https://x.com/KathrinAnna>

**Instagram:** <https://www.instagram.com/kathrin.henneberger/>

**Website:** <https://kathrinhenneberger.de>

**TikTok:** <https://www.tiktok.com/@kathrin.henneberger>

**Facebook:**

<https://www.facebook.com/KathrinAnnaHenneberger/>

**BW-24**

# **Bewerbung**

## **Landesdelegiertenkonferenz GRÜNE NRW - Oberhausen**

**Initiator\*innen:** Robin Wagener (KV Lippe)

**Titel:** Robin Wagener

### **Foto**



### **Angaben**

**Alter :** 44

**Geschlecht:** M

**Kreisverband :** Lippe

**Bezirksverband:** Ostwestfalen-Lippe

## Selbstvorstellung

*„So wie der Mensch die Macht hat, seine Welt zu zerstören, hat er auch die Macht, sie zu einem besseren Ort für alle zu machen.“\**

Liebe Freund\*innen,

seit drei Jahren arbeite ich im Bundestag daran, unsere Welt besser zu machen. Als Außenpolitiker habe ich täglich vor Augen, wie schnell im Krieg Welten zerstört werden. Als **Vorsitzender der Deutsch-Ukrainischen Parlamentariergruppe** und als **Koordinator der Bundesregierung** für weite Teile Osteuropas gilt mein Engagement vor allem der **Verteidigung der Demokratie**. Ich setze mich ein für einen stabilen **Frieden in Freiheit** und unterstütze jene, die mutig für Demokratie und Freiheit kämpfen.

*„... Politik ist, sich zusammenzutun und für eine bessere Zukunft einzustehen.“\**

Für eine bessere Zukunft möchte ich **mit klarem Kompass** auch im rauen Wind weiter gehen. Stillstand, Verantwortungslosigkeit oder trotzigen Krawall, das gibt es mit uns Grünen nicht.

Wir nehmen die Herausforderungen durch Klimakrise, Artensterben, Krieg, Hass, Gewalt und Autoritarismus an und arbeiten zusammen mit der Gesellschaft **für eine freie, offene, soziale und klimagerechte Welt**. Denn Zukunft wird aus Mut gemacht - durch Zuhören und Verstehen, durch Überzeugen und politisches Entscheiden - und letztlich durch **gemeinsames Anpacken**.

Ich kandidiere für den **Listenplatz 10**, um diesen **grünen Kurs von Freiheit und Verantwortung** mit Euch zusammen fortzuführen.

Euer

Robin

\* Aus der Präambel des Grundsatzprogramms

Wer bin ich?

Mitglied des Bundestages / Koordinator der Bundesregierung für die zwischengesellschaftliche Zusammenarbeit mit den Ländern des Südlichen Kaukasus, der Republik Moldau und Zentralasien und Ansprechpartner für das demokratische Exil aus Russland und Belarus / Vorsitzender der Deutsch-Ukrainischen Parlamentariergruppe / Seit 1998 Kommunalpolitiker / Karate und Kirche in der Freizeit / Richter am Sozialgericht a.D. (ruht wegen Mandat) / Ehemaliger Bundesleiter des Jugendrotkreuzes



**Mailadresse:** [robin.wagener@gruene-lippe.de](mailto:robin.wagener@gruene-lippe.de)  
**X :** <https://x.com/robinwagener>  
**Instagram:** [https://www.instagram.com/robin\\_wagener/](https://www.instagram.com/robin_wagener/)  
**Website:** <https://www.robin-wagener.de/>  
**TikTok:** <https://www.tiktok.com/@robinwagenermdb>  
**Facebook:** <https://m.facebook.com/WagenerRobin/>

**BW-25**

# **Bewerbung**

## **Landesdelegiertenkonferenz GRÜNE NRW - Oberhausen**

**Initiator\*innen:** Schahina Gambir (KV Minden-Lübbecke)

**Titel:** Schahina Gambir

### **Foto**



### **Angaben**

**Alter :** 33

**Geschlecht:** F

**Kreisverband :** Minden-Lübbecke

**Bezirksverband:** OWL

## Selbstvorstellung

Liebe Freund\*innen,

wenn der Gegenwind rau wird, dann krämpfen wir die Ärmel hoch und stellen uns ihm entgegen. Wir Grüne haben schon oft bewiesen, wie stark wir sind.

### Unser Auftrag: Stabilität und Verlässlichkeit mit klarem Blick nach vorne

Unsere Arbeit ist noch nicht getan! Angesichts der aktuellen Krisen - sei es der Krieg in der Ukraine oder im Nahen Osten oder der politische Umbruch in den USA - kommt es jetzt auf uns an.

Konsequenter Klimaschutz, soziale Gerechtigkeit, die Einhaltung der Menschenrechte und des Völkerrechts sowie eine wehrhafte Demokratie. Das sind die Werte, für die wir in den kommenden Wochen kämpfen.

### Euer Vertrauen, mein Einsatz: 4 weitere Jahre für eine gerechte Gesellschaft

Meine Arbeit für eine antirassistische und demokratische Gesellschaft ist noch nicht beendet.

Wir haben viel geschafft. Wir haben die Antidiskriminierungsstelle des Bundes gestärkt und durch das Chancenaufenthaltsrecht und die Reform des Staatsangehörigkeitsrechts lang ersehnte Versprechen eingelöst. Menschen, die schon lange Teil unserer Gesellschaft sind, erhalten nun eine Bleibeperspektive und Teilhaberechte.

Andere Maßnahmen konnten wir noch nicht umsetzen. Für das **Demokratiefördergesetz**, das **Bundespartzipationsgesetz** und eine umfassende **AGG-Reform** müssen wir weiterkämpfen.

Auch außenpolitisch gibt es noch viel zu tun. Die Nachrichten, die uns aus **Afghanistan** erreichen sind katastrophal. Die Ergebnisse der **Enquete-Kommission** machen deutlich, dass auch wir dafür Verantwortung tragen. Wir müssen die Menschen in Afghanistan weiterhin humanitär unterstützen und ihnen sichere Wege aus einem menschenfeindlichen System aus Entrechtung und Gewalt ermöglichen.

### Mit Hartnäckigkeit und Sachverstand: eure Stimme für den ländlichen Raum

Es ist für mich ein Privileg als erste Frau, erste Grüne und erste Person mit Migrationsgeschichte den Wahlkreis Minden-Lübbecke in Berlin vertreten zu dürfen. Diese Arbeit möchte ich fortsetzen. Dafür bitte ich um euer Vertrauen für den **Listenplatz 15**.

**Mailadresse:** schahina.gambir@bundestag.de  
**X :** <https://x.com/schahinag>  
**Instagram:** <https://www.instagram.com/schahinag/?hl=de>  
**Website:** <https://schahina-gambir.de/>

**BW-26**

# **Bewerbung**

## **Landesdelegiertenkonferenz GRÜNE NRW - Oberhausen**

**Initiator\*innen:** Nelli Foumba Soumaoro (KV Hamm)

**Titel:** **Nelli Soumaoro**

---

### **Foto**



### **Angaben**

**Alter :** 34

**Geschlecht:** M

**Kreisverband :** KV Hamm

**Bezirksverband:** Westfalen

## Selbstvorstellung

Liebe Freund\*innen,

geboren in Guinea und als Geflüchteter nach Deutschland gekommen, habe ich erfahren, wie entscheidend Bildung, Solidarität und Teilhabe für ein selbstbestimmtes Leben sind. Trotz vieler Herausforderungen habe ich mein Abitur, eine Ausbildung zum Erzieher, einen Bachelor in angewandten Sozialwissenschaften und einen MBA in internationalen Beziehungen und Diplomatie abgeschlossen. Mit über 10 Jahren Erfahrung in Wirtschaft und Diplomatie, darunter 3 Jahre als Berater im Bundeskanzleramt, sowie als Sprecher der BAG Globale Entwicklung, des KV Hamm und Mitglied des Bundesdiversitätsrats, **engagiere ich mich für eine nachhaltige Wirtschaft, gerechte Entwicklungszusammenarbeit und eine zukunftsorientierte Migrationspolitik.**

Die Zukunft unserer **Wirtschaft** soll ökologisch und gerecht sein. Eine Kreislaufwirtschaft, die Ressourcen schont, Menschenrechte achtet und soziale Gerechtigkeit fördert. Ich möchte eine unabhängige Rohstoffpolitik vorantreiben, die den globalen Süden nicht ausbeutet, und grüne Innovationen fördern. **Mit einem „Green Investment Fonds“ und einem Nachhaltigkeitszertifikat** können wir Unternehmen stärken, die Verantwortung übernehmen und neue Wege gehen.

**Migration als Chance nutzen.** Als Geflüchteter weiß ich, wie wichtig es ist, Barrieren abzubauen und echte Teilhabe zu ermöglichen. Bildung und Integration sind entscheidend, ebenso wie die Bekämpfung globaler Fluchtursachen. Unsere Verantwortung endet nicht an den Landesgrenzen. **Eine gerechte Welt braucht Entwicklungszusammenarbeit** auf Augenhöhe, Wissens- und Technologietransfer sowie Diplomatie, die Brücken baut.

Ich stehe für eine Politik, die von Solidarität und Mitgefühl geprägt ist. **Ich bewerbe mich für den Listenplatz 28** und bitte euch hierbei um eure Unterstützung, um gemeinsam grüne Werte zu stärken.

Grüne Grüße,

**Nelli**

- **Vater** zweier Töchter,
- **Beruf:** Geschäftsführer von „[Komm Mit Afrika](#)“.
- **Autor** von zwei Büchern zu [Wirtschaft](#) und [Migration](#).
- **Hobbys:** Meditation, Fußball, Waldspaziergänge.

**Mailadresse:** nelli@nelly-soumaoro.de

**X :** Nelli Soumaoro

**Instagram:** Nelli Soumaoro

**Website:** www.nelli-soumaoro.de

**TikTok:** Nelli Soumaoro

**Facebook:** Nelli Soumaoro

**BW-27**

# **Bewerbung**

## **Landesdelegiertenkonferenz GRÜNE NRW - Oberhausen**

**Initiator\*innen:** Stephan Neumann (KV Essen)

**Titel:** Stephan Neumann

### **Foto**



### **Angaben**

**Alter :** 49

**Geschlecht:** M

**Kreisverband :** Essen

**Bezirksverband:** Ruhr



## Selbstvorstellung

Liebe Grüne Freund\*innen!

Mein Name ist Stephan Neumann und ich bewerbe mich bei euch für Platz 32 auf der Landesliste. Als Co-Fraktionsvorsitzender und verkehrspolitischer Sprecher im Rat der Stadt Essen arbeite ich daran, dass die Mobilitätswende endlich auf dem Gehweg, auf der Straße und auf der Schiene ins Rollen kommt. So wie wir Grüne auf Bundesebene mit dem 49-Euro-Ticket und in Nordrhein-Westfalen mit dem 39-Euro-Sozialticket einen Paradigmenwechsel bewirkt haben, so haben wir in Essen die Weichen in Richtung Verkehrswende gestellt: Mit der Citybahn wird gerade eine neue Straßenbahnlinie gebaut. 28 Stellen und insgesamt 220 Millionen Euro stehen für den Bau von Radwegen bis 2030 bereit. Grün wirkt!

Ob es gelingt, die Klimaerwärmung zu begrenzen, hängt ganz entscheidend vom Verkehrsbereich ab. Deshalb müssen wir jetzt den Verkehrsraum zugunsten von Fuß-, Rad- und Öffentlichem Nahverkehr umverteilen. Dafür will ich mich im Bundestag einsetzen. Und dafür braucht es eine starke Stimme aus Nordrhein-Westfalen, dem bevölkerungsreichsten Bundesland.

Wir leben in der Einen Welt. Das ist mir als Pressesprecher des Lateinamerika-Hilfswerks Adveniat genauso wichtig wie als Grüner – also als Teil der Partei der Teilhabe, des Fairen Handels und einer globalen sozialen und ökologischen Marktwirtschaft. Anstelle der aktuellen Zögerlichkeit beim Lieferkettengesetz sowie der einseitigen Durchsetzung von Wirtschaftsinteressen bei Handelsabkommen braucht es eine entschiedene Politik der internationalen Zusammenarbeit und der gemeinsamen Entwicklung. Ich will mich im Bundestag für eine gemeinsame globale Verantwortung zum Erhalt der natürlichen Lebensgrundlagen einsetzen und für ein globales Wirtschaften, das in allen Ländern entlang der Lieferkette ökologische und soziale Standards einhält.

Für eine Mobilitätswende für den einen Planeten und für eine faire Politik für die Eine Welt bitte ich euch um eure Stimme.

**Mailadresse:** stephanneumann@gmx.de

**Instagram:** stephan.u.neumann

**Facebook:** Stephan Neumann

**BW-28**

# **Bewerbung**

## **Landesdelegiertenkonferenz GRÜNE NRW - Oberhausen**

**Initiator\*innen:** Sabine Grützmacher (KV Oberberg)

**Titel:** Sabine Grützmacher

### **Foto**



### **Angaben**

**Alter :** 38

**Geschlecht:** F

**Kreisverband :** Oberberg

**Bezirksverband:** Mittelrhein

### **Selbstvorstellung**

Liebe Freundinnen und Freunde,

gemeinsam mit Euch möchte ich auch in der nächsten Legislaturperiode weiter für soziale Gerechtigkeit, digitale Inklusion und eine Finanzpolitik kämpfen, die Verantwortung übernimmt.

Wir Grüne haben bereits echte Erfolge erzielt. Doch nach fast drei Jahren Regierungsverantwortung ist eines klar: Die sozialpolitischen Ambitionen der SPD sind erschreckend abgekühlt. **Soziale Gerechtigkeit gibt es nur mit Grün!**

### **Follow the Money!**

Im Bundestag habe ich zahlreiche Gesetze mitverhandelt, darunter das **Finanzkriminalitätsbekämpfungsgesetz**. Wir kämpfen für eine schlagkräftige und kompetente Bundesoberbehörde zur Bekämpfung von Finanzkriminalität und bringen Geldwäschebekämpfung ins 21. Jahrhundert. Das ist ein guter Anfang, aber noch lange nicht genug. Unsere Finanzpolitik muss soziale Gerechtigkeit fördern!

In Italien werden Vermögen aus Menschenhandel und Drogenkriminalität gezielt für Hilfsorganisationen genutzt, die genau gegen diese Verbrechen kämpfen. Diese Praxis muss auch in Deutschland möglich werden. Ich setze mich dafür ein, kriminelle Gelder abzuschöpfen und sie dorthin zu lenken, wo sie am dringendsten gebraucht werden: in sozialen Wohnungsbau, in Gesundheitsversorgung und in Bildung.

### **Digital, inklusiv, gerecht!**

Ein wichtiger Baustein ist auch unser „Finanz-FBI“, die FIU. Im Bundestag wurde ich zur Vorsitzenden des FIU-Kontrollgremiums gewählt. Gerade ein analytischer, neurodivergenter Blick ist hier entscheidend, um kreative und neue Formen von Finanzkriminalität zu erkennen.

Ein Herzensthema ist für mich die **digitale Inklusion**. Als einzige bekannte Autistin im Bundestag weiß ich, wie schwierig besonders die Teilhabe am Erwerbsleben für viele neurodiverse Menschen ist. Deshalb setze ich mich in der Digitalpolitik für Open Source und barrierefreie Technologien ein. Digitalisierung muss inklusiv gedacht werden – besonders für vulnerable Gruppen.

Herzlich, Eure Sabine

Voten: LAG Soziales, LAG & BAG Digitales, Inklusionsgrün, KV Oberberg

**Mailadresse:** [sabine.gruetzmacher@bundestag.de](mailto:sabine.gruetzmacher@bundestag.de)

**X :** [https://x.com/S\\_Gruetzmacher](https://x.com/S_Gruetzmacher)

**Instagram:** [https://www.instagram.com/sabine\\_gruetzmacher/](https://www.instagram.com/sabine_gruetzmacher/)

**Website:** [www.sabine-gruetzmacher.de](http://www.sabine-gruetzmacher.de)

**TikTok:** [https://www.tiktok.com/@sabine\\_gruetzmacher/](https://www.tiktok.com/@sabine_gruetzmacher/)

**Facebook:** [https://www.facebook.com/sabinegruetzmachermdb](https://www.facebook.com/sabinegruetzmachermdb/)  
/

**BW-29**

# **Bewerbung**

## **Landesdelegiertenkonferenz GRÜNE NRW - Oberhausen**

**Initiator\*innen:** Sarah Gonschorek (KV Soest)

**Titel:** Sarah Gonschorek

### **Foto**



### **Angaben**

**Alter :** 36

**Geschlecht:** F

**Kreisverband :** Soest

**Bezirksverband:** Westfalen

## Selbstvorstellung

Liebe Freund\*innen,

wir werden immer mehr – seit dem Ende der Koalition erleben wir einen grünen Aufschwung mit über 20.000 neuen Mitgliedern!

Dieses Momentum müssen wir nutzen, um unsere Themen in den Vordergrund zu stellen. Denn wir sind die Partei, die Lösungen bietet, wo andere nur Ängste schüren. Soziale Gerechtigkeit, Klimaschutz und Gleichberechtigung sind für uns nicht nur die Grundlage der Gesellschaft, sondern auch ihre größten Chancen.

„Männer und Frauen sind gleichberechtigt.“ Diesen Satz möchte ich ein Stück wahrer werden lassen. Wir wissen, dass intersektionale feministische Ansätze unerlässlich sind. Aktuell nehmen Rassismus und Ausgrenzung aller, die nicht traditionellen Rollenbildern entsprechen, zu.

Gerade im Netz wird Hass verbreitet, doch diese Algorithmen, die Hetze fördern, dürfen nicht hingenommen werden. Wir brauchen faire Regeln, konsequente Strafverfolgung und vor allem mehr Medienkompetenzbildung und Opferschutz um unsere Demokratie resilienter zu machen.

Als Gewerkschafterin setze ich mich für faire Arbeitsbedingungen und soziale Sicherheit ein. Flexiblere Arbeitszeitmodelle, verlässliche Kinderbetreuung und ein besserer Schutz vor sozialem Abstieg sind dringend notwendig.

Faire Löhne, mehr Tarifbindung und soziale Absicherung sind besonders in der Transformation zur Klimaneutralität unverzichtbar. Gleichzeitig müssen Frauen gezielt gefördert werden – sei es in Führungspositionen, innovativen Branchen oder durch Netzwerke und Förderprogramme. Der Gender Pay Gap muss geschlossen und Care-Arbeit endlich gerecht verteilt werden. Unsere Strukturen müssen Eltern und Pflegende unterstützen, statt sie auszubremsen.

Unsere Demokratie steht unter Druck und wir werden die Bedrohungen durch die Klimakrise nur als resiliente Demokratie auffangen können. Hierfür setze ich mich ein. Ich stehe für Gleichberechtigung auf allen Ebenen und kämpfe für eine gerechtere Gesellschaft – mit Expertise, Ausdauer und viel Energie bewerbe ich mich auf Listenplatz 29.

**Mailadresse:** [info@sarah-gonschorek.de](mailto:info@sarah-gonschorek.de)

**Instagram:** [https://www.instagram.com/sarah\\_gonschorek](https://www.instagram.com/sarah_gonschorek)

**Website:** [www.sarah-gonschorek.de](http://www.sarah-gonschorek.de)

**TikTok:**

[https://www.tiktok.com/@sarah\\_gonschorek\\_](https://www.tiktok.com/@sarah_gonschorek_)

**BW-31**

# **Bewerbung**

## **Landesdelegiertenkonferenz GRÜNE NRW - Oberhausen**

**Initiator\*innen:** Michael Sacher (KV Unna)

**Titel:** Michael Sacher

### **Foto**



### **Angaben**

**Alter :** 60

**Geschlecht:** M

**Kreisverband :** Kv Unna

**Bezirksverband:** Westfalen

### **Selbstvorstellung**



Liebe Freund\*innen

Seit gut 2 ½ bin ich im Bundestag als Nachrücker für Oliver Krischer.

Meine Schwerpunkt-Themen sind:

Kultur / KulturWirtschaft / Europa

Kultur ist einer der Bereiche, der häufig übergangen wird (ihr kennt es sicherlich alle aus den Kommunen), obwohl es für uns als Gesellschaft, für unseren Zusammenhalt und auch unsere Zukunftsperspektiven so wichtig und grundlegend ist. Deswegen sehe ich dort meinen politischen Schwerpunkt, um der Bedeutung entsprechend die Situation für die Kulturmachenden und die Kulturräume stabil aufzustellen, um Kultur in unserer Gesellschaft inklusiv, vielfältig und vor allem bereichernd zu gestalten. Dass ich als selbstständiger Buchhändler und ehemaliger Kinomacher (Bahnhof Langendreer) selbst aus der Kulturbranche komme ist kein Zufall und hilfreich.

Zwei konkrete Arbeitsbereiche, die beide leider bisher noch nicht zum endgültigen Abschluss gekommen sind: Filmförderung, Sonntagsöffnungen für Bibliotheken. Es gibt also noch einiges zu tun!

Gerade bei der Filmförderung ist die Verbindung zur Wirtschaftspolitik offensichtlich. Hier sehe ich meine Aufgabe deutlich herauszuarbeiten, dass der Kulturbereich mit 180 Milliarden Umsatz einer der stärksten Wirtschaftsbereiche in Deutschland ist. Es geht also nicht nur um die ideellen Werte der Kunst, sondern eben auch um Arbeitsplätze und wirtschaftlichen Wohlstand; neben der Lebensqualität, die kulturelle Angebote in Städten und ländlichen Räumen überhaupt erst schaffen.

Durch meine Tätigkeit als Obmann im Europaausschuss und meine Länder Berichterstattungen Moldau und Georgien war besonders die EU-Erweiterung in meinem Fokus. Gerade in diesen beiden Ländern sind aktuell ganz unterschiedliche Entwicklungen zu beobachten, die auch noch einmal deutlich machen, wie wichtig ein parlamentarischer Austausch ist und wir als Parlamentarier positive Entwicklungen begleiten und unterstützen müssen.

Ich bewerbe mich für den **Listenplatz 22**

**Mailadresse:** michael.sacher@bundestag.de

**BW-32**

# **Bewerbung**

## **Landesdelegiertenkonferenz GRÜNE NRW - Oberhausen**

**Initiator\*innen:** Moritz Wächter (KV Rhein-Sieg)

**Titel:** **Moritz Waechter**

---

### **Foto**



### **Angaben**

**Alter :** 27

**Geschlecht:** M

**Kreisverband :** Rhein-Sieg

**Bezirksverband:** Mittelrhein

## **Selbstvorstellung**

**Ich will für Sozialpolitik eintreten, die ihren Namen verdient. Für Familienpolitik, die in Bildung und Zukunft investiert. Und für ein wenig mehr Dorf im Bundestag.**

Ich kenne Wohngeld, ich kenne Bafög, ich kenne Mindestlohn. Ich kenne das Sozialsystem von innen, jetzt will ich es verändern. Für mich ist klar: Wenn die Ärmsten gegeneinander ausgespielt werden, wird niemand dadurch reicher. Soziale Absicherung hilft uns allen.

Ich will mich dafür einsetzen, dass „Care-Arbeit“ und unsere soziale Infrastruktur in den Fokus rückt. Kitas schließen wegen Personalmangel, Schulgebäude sind marode, Altenpflege unterbezahlt. Das können wir ändern.

## **Soziales & Digitales gehören zusammen**

Unsere Demokratie wird bedroht. Hass und Hetze im Netz sorgt zunehmend dafür, dass sich Menschen aus Diskussionen zurückziehen. Wir müssen unsere Demokratie verteidigen, Online- wie Offline. Nur durch einen respektvollen und offenen Dialog können wir ein starkes demokratisches Miteinander bewahren.

KI-Systeme können das Leben besser machen. Mit dem Grünerator sparen ehrenamtliche Grüne Mitglieder viel Zeit, die sie in andere Dinge investieren können. Wir müssen digitales und soziales zusammenführen. KI kann Bafög-Anträge beschleunigen, Berichte in der Pflege schreiben und Sprachbarrieren aufweichen. Klar ist aber: KI darf nicht diskriminieren.

## **Über Mich:**

Ich bin im Kreis Lippe geboren und aufgewachsen. Mit 16 Jahren bin ich Bündnis 90/Die Grünen beigetreten und dort seit rund zehn Jahren in verschiedensten Positionen aktiv.

Um mein Studium zu finanzieren, entschied ich mich, knapp ein Jahr bei H&M zu arbeiten. Aktuell arbeite ich bei der bpb und für Martin Metz, schreibe meine Masterarbeit und bin Parteivorsitzender der Grünen Rhein-Sieg, dem mit über 1.100 Mitgliedern größten ländlichen Kreisverband der Grünen in Deutschland. In meiner Freizeit entwickle ich unter anderem den Grünerator.

**Mailadresse:** [info@moritz-waechter.de](mailto:info@moritz-waechter.de)

**X :** <https://x.com/moritzwaech>

**Instagram:** [https://www.instagram.com/moritz\\_waechter/](https://www.instagram.com/moritz_waechter/)

**Website:**

<https://moritz-waechter.de>

**BW-33**

# **Bewerbung**

## **Landesdelegiertenkonferenz GRÜNE NRW - Oberhausen**

**Initiator\*innen:** Olaf Plotke (KV Kleve)

**Titel:** Olaf Plotke

### **Foto**



### **Angaben**

**Alter :** 50

**Geschlecht:** M

**Kreisverband :** Kleve

**Bezirksverband:** Niederrhein-Wupper

## **Selbstvorstellung**

Liebe Freundinnen und Freunde,

ich will mithelfen, Lust auf die Zukunft zu machen. Ich will über Chancen reden, über das, was wir erreichen können.

Einige Themen sind mir besonders wichtig.

### **Sozialpolitik:**

Hier haben wir Grüne einen gewissen Rückstand. Wir reden zu wenig über die Themen, die die meisten Menschen bewegen, z. B. wie Menschen mit kleinem Einkommen über die Runden kommen, wie Mobilitätsgerechtigkeit in Zeiten der Transformation gelingt, wie die Energiekosten für die Menschen gesenkt werden können, wie man noch eine bezahlbare Wohnung findet.

### **Klimaschutz:**

Ich stehe ein für den Ausbau der Erneuerbaren Energien, denn ich bin überzeugt, dass wir mit Verzichtsforderungen nichts gewinnen. Wir müssen zeigen, dass wir unseren Lebensstandard halten und mit Zukunftsindustrien neue Jobs und neuen Wohlstand generieren können. Klimaschutz soll nicht als Zumutung, sondern als Ermutigung verstanden werden.

### **Gesundheitspolitik:**

Es wird eine der großen Aufgaben sein, die Gesundheitsversorgung mit Kliniken und Ärzt\*innen im ländlichen Raum zu sichern. Außerdem wird „Einsamkeit im Alter“ ein Mega-Thema werden. Und: Gesundheitspolitik und Klimaschutz hängen zusammen. Das will ich herausstellen.

Ich trage viel NRW in mir.

In Dortmund geboren, in Bochum und Hagen studiert (Masterabschlüsse in Philosophie sowie Geschichte/Literatur) und als Journalist im Kreis Unna, Kreis Kleve, Kreis Wesel, Ennepe-Ruhr-Kreis und Essen gearbeitet sowie für nationale und internationale Magazine. Und heute bin ich Pressesprecher beim Medizinischen Dienst Westfalen-Lippe in Münster.

Ich komme aus einer Arbeiterfamilie - bei uns hatte noch nie jemand studiert oder überhaupt Abitur gemacht. Chancengleichheit und Bildungsgerechtigkeit sind deshalb für mich schon aufgrund meiner Biografie sehr wichtige Themen.

Grüne Politik wie ich sie verstehe, ist immer auch soziale Politik.

Dafür stehe ich ein und bewerbe mich bei Euch um Eure Unterstützung für meine Kandidatur auf Platz 36.

**Mailadresse:** olaf@plotke.de  
**Instagram:** <https://www.instagram.com/olafplotke/>  
**Website:** [www.plotke.de](http://www.plotke.de)  
**TikTok:** <https://www.tiktok.com/@westentaschenphilosoph>  
**Facebook:** <https://de-de.facebook.com/olaf.plotke/>

**BW-34**

# **Bewerbung**

## **Landesdelegiertenkonferenz GRÜNE NRW - Oberhausen**

**Initiator\*innen:** Janosch Dahmen (KV Ennepe-Ruhr)

**Titel:** Dr. med. Janosch Dahmen

### **Foto**



### **Angaben**

**Alter :** 43

**Geschlecht:** M

**Kreisverband :** Ennepe-Ruhr

**Bezirksverband:** Ruhr



## **Selbstvorstellung**

***Liebe Freundinnen und Freunde,***

als Arzt und Gesundheitspolitiker setze ich mich seit meinem Einzug in den Bundestag 2020 mit ganzer Kraft dafür ein, dass Gesundheitspolitik nicht nur eine technische Frage der Versorgung, sondern immer zuvorderst eine Frage der sozialen Gerechtigkeit ist. Medizin ist eine soziale Wissenschaft, die dem Wohl der Menschen dient – genau das macht auch Grüne Gesundheits- und Pflegepolitik aus!

Fehlendes Fachpersonal, kaputte Infrastruktur, große Qualitätsprobleme und wachsende Schwierigkeiten, überhaupt einen Termin zu bekommen, treffen vor allem die Schwächsten. Unser Einsatz für eine progressive, am Patient\*innenwohl orientierte Gesundheitspolitik ist vor allem ein Einsatz für soziale Gerechtigkeit.

Ich bin dankbar, dass ich als gesundheitspolitischer Sprecher in den letzten vier Jahren mit über 20 Gesetzen und zahlreichen Regelungen den Reformstau im Gesundheitswesen endlich selbst mit angehen konnte. Mit der Krankenhausreform, Pflegegesetzen und Digitalisierung wurden Verbesserungen erreicht, die seit Jahren überfällig waren. Doch wir stehen erst am Anfang: Mit der Notfallreform, einem Patientenrechtegesetz und einer großen Pflegereform müssen wir weiter daran arbeiten, die Versorgung für alle Menschen zu sichern und die Arbeitsbedingungen des Personals zu verbessern.

Jenseits der Gesundheitspolitik setze ich mich im Verteidigungsausschuss für die konsequente Unterstützung der Ukraine ein. Unsere Freiheit, Sicherheit und Demokratie werden dort verteidigt. Mir liegt besonders am Herzen, die humanitäre Kooperation auszubauen – etwa bei der Versorgung schwerverletzter Ukrainer\*innen in Deutschland oder der Behandlung von Kriegsopfern vor Ort.

Liebe Freundinnen und Freunde,

ich möchte mit euch für ein starkes Grünes Ergebnis kämpfen und meine Arbeit als Gesundheitspolitiker aus NRW im Bundestag fortsetzen. Dafür bitte ich euch um euer Vertrauen auf Listenplatz 18.

Euer

***Janosch***

**Mailadresse:** `janosch.dahmen@bundestag.de`

**X :** `https://x.com/janoschdahmen`

**Website:** `https://de.wikipedia.org/wiki/Janosch\_Dahmen`

**BW-35**

# **Bewerbung**

## **Landesdelegiertenkonferenz GRÜNE NRW - Oberhausen**

**Initiator\*innen:** Johannes Menze (KV Paderborn)

**Titel:** Peter Altenbernd

### **Foto**



### **Angaben**

**Alter :** 61

**Geschlecht:** M

**Kreisverband :** KV Paderborn

**Bezirksverband:** OWL

### **Selbstvorstellung**

Liebe Freundinnen und Freunde,

Energie ist vielleicht einer der wichtigsten Begriffe unserer Zeit.

Einerseits bedeutet Energie verlässliche Stromversorgung, denn wir befinden uns in einer Zeit des Wandels. Diese Transformation sorgt in Teilen der Wirtschaft und der Bevölkerung zu großer Verunsicherung. Dennoch liegt darin eine große Chance für unser Land, denn wir können uns nun endlich unabhängig von Schurkenstaaten machen und unserer heimischen Wirtschaft zukunftsfähige Voraussetzungen bieten, wie aktuelle Zahlen zum Stromspeicher- oder Windkraftausbau eindrucksvoll unterstreichen. Leider propagiert das konservative Lager mit seinen populistischen Sprüchen das komplette Gegenteil.

Dass ein Adoptiv- und Arbeiterkind - so wie ich - es bis zum Professor bringen können, habe ich unserem starken Sozialstaat zu verdanken. Das ist keine Selbstverständlichkeit und muss so bleiben.

Seit 1998 wohnen meine Frau und ich energiesparend in einem Holzhaus. (Erst) seit 2018 bin ich bei den Grünen und verwendende meine Energie im örtlichen Gemeinderat und in der Kreistagsfraktion. Das Ampel-Gesetz zur sexuellen Selbstbestimmung funktioniert mindestens so gut wie die in Gang gekommene Energiewende: An unserem Informatik-Fachbereich werden Trans Menschen in der jüngsten Zeit deutlich sichtbarer. Gegen das Gesetz votierte eine unheilige Allianz aus Union und AfD.

Damit bin ich beim zweiten Aspekt: Nämlich die Energie, die wir aufbringen müssen, um zu verhindern, dass die Uhren zurückgedreht werden, sei es bei gesellschaftlichen Entwicklungen oder in der technisch/wirtschaftlichen Transformation.

Das ist mein Anspruch und deswegen bewerbe ich mich für eure Stimme!

**Mailadresse:** peter.altenbernd@padergruen.de

**BW-36**

# **Bewerbung**

## **Landesdelegiertenkonferenz GRÜNE NRW - Oberhausen**

**Initiator\*innen:** Christian Schubert (KV Rhein-Erft-Kreis)

**Titel:** Christian Schubert

### **Foto**



### **Angaben**

**Alter :** 22

**Geschlecht:** M

**Kreisverband :** Rhein-Erft-Kreis

**Bezirksverband:** Mittelrhein

### **Selbstvorstellung**

Liebe Freund:innen,

ehrllicherweise dachte ich, wir wären schon weiter. Die Flutkatastrophe vor drei Jahren, die meine Region stark getroffen hat, hat mich tief geprägt. Wo ich anfangs den Eindruck hatte, dass alle verstanden hätten, wie wichtig der Klimaschutz ist, muss ich nun sagen: Davon ist mittlerweile leider nichts mehr zu spüren.

Wenn ich nach einem solchen Ereignis immer noch höre, Klimaschutz sei zu teuer oder nur optional, dann frustriert das. Doch statt vor Frustration zu resignieren, setze ich mich noch entschiedener für diese Themen ein, denn die Probleme verschwinden nicht, wenn wir den Kopf in den Sand stecken.

Als einstimmig gewählter Direktkandidat für den Wahlkreis Euskirchen/Rhein-Erft II setze ich mich für **natürlichen Klimaschutz** ein. Unter anderem sollen **Hochwasserschutz-Maßnahmen** als Projekte von überragendem öffentlichem Interesse eingestuft werden. Doch auch Waldschutz, Aufforstung oder die Renaturierung von Mooren sind Themen, die nicht kontrovers sein sollten, doch wo es die politische Kraft braucht, sie konkret umzusetzen.

Als Ortsvorsitzender und Fraktionsgeschäftsführer in Erftstadt sowie Kreisvorsitzender im Rhein-Erft-Kreis bin ich zusätzlich leidenschaftlicher Kommunalpolitiker. Die Haushaltslage der Kommunen spitzt sich immer weiter zu, was zu empfindlichen Steuer- oder Gebührenerhöhungen und schmerzhaften Einsparungen führt. Die **strukturelle Unterfinanzierung der Kommunen** hat ein erhebliches Ausmaß angenommen. Nun ist der Bund als Ebene gefragt. Die **Entschuldung der Kommunen** muss endlich kommen, das Konnexitätsprinzip muss eingehalten werden. Ich möchte eine **starke Stimme der Kommunen vor Ort** sein.

Daher mache ich Euch das Angebot meiner Kandidatur auf **Platz 38** unserer Landesliste und werbe um Euer Vertrauen.

Euer Christian

*Studium mit der Fächerkombination Politik und Gesellschaft sowie Öffentliches Recht zunächst an der Universität Heidelberg und dann an der Universität Bonn*

**Mailadresse:** christian.schubert@gruene-rek.de

**Instagram:** christian.schubert\_

**Facebook:** Christian Schubert

**BW-37**

# **Bewerbung**

## **Landesdelegiertenkonferenz GRÜNE NRW - Oberhausen**

**Initiator\*innen:** Anna Kysil (KV Aachen)

**Titel:** Anna Kysil

### **Foto**



### **Angaben**

**Alter :** 31

**Geschlecht:** F

**Kreisverband :** Aachen

**Bezirksverband:** Mittelrhein

## **Selbstvorstellung**

“Die Politik muss heute das schaffen, was die Gesellschaft von morgen braucht.”

Liebe Freundinnen und Freunde,

### **Anpacken statt zögern!**

Dieses Wochenende bewerbe ich mich auf der Landesliste NRW für die Bundestagswahl 2025 – mit voller Überzeugung. Eine nachhaltige, gerechte und friedliche Zukunft ist meine Herzensangelegenheit, und ich bin bereit, mit euch dafür zu kämpfen!

Wir leben in herausfordernden Zeiten, aber ich bin überzeugt: Gemeinsam können wir eine lebenswerte Zukunft für Deutschland gestalten – basierend auf ökologischen Prinzipien, Respekt und Zusammenhalt. Das sind die Grundlage für eine gesunde Wirtschaft und eine stabile Gesellschaft.

Als gebürtige Ukrainerin bringe ich eine Perspektive mit, die unsere Partei bereichern kann. Demokratie und Freiheit sind für mich unverhandelbar. Besonders wichtig ist mir die Vertiefung der deutsch-ukrainischen Beziehungen – ein Schlüssel für eine gemeinsame Zukunft in der EU.

Die Solidarität Deutschlands mit der Ukraine beeindruckt mich tief. Doch Solidarität bedeutet Verantwortung: Für die Integration der 1,3 Millionen Ukrainer\*innen, die hier Schutz suchen. Ich möchte ihre Stimme im Bundestag sein – für nachhaltige Integration und eine lebendige Brücke zwischen unseren Kulturen.

Klimaschutz und Demokratie gehen Hand in Hand. Für eine gerechte Zukunft braucht es gesellschaftlichen Zusammenhalt, Chancengleichheit und eine Infrastruktur, die Stadt und Land verbindet.

Ich bin Feuer und Flamme für meine Region und bitte um euer Vertrauen. Lasst uns gemeinsam mutig Veränderung gestalten!

Eure Anna

---

Stellvertretende Vorsitzende, KV Aachen

Mitgründerin und Vorstandsmitglied des deutsch-ukrainischen Vereins Ukrainer in Aachen e.V.

Marketing Mitarbeiterin bei aachen tourist service e.V.

**Mailadresse:** Anna.kysil@gruene-region-aachen.de  
**X :** @anna\_kysil  
**Instagram:** @annakysil2025  
**Website:** anna-kysil.de/  
**TikTok:** @annakysil2025  
**Facebook:** <https://www.facebook.com/annakysil2025>



**BW-38**

# **Bewerbung**

## **Landesdelegiertenkonferenz GRÜNE NRW - Oberhausen**

**Initiator\*innen:** Dirk Niemeyer (KV Mettmann)

**Titel:** Dirk Niemeyer

### **Foto**



### **Angaben**

**Alter :** 38

**Geschlecht:** M

**Kreisverband :** KV Mettmann

**Bezirksverband:** Niederrhein-Wupper

## Selbstvorstellung

Liebe Grüne in NRW,

wir brauchen mehr **grünes Licht für Lösungen!** Weniger Dystopie, mehr Utopie! Ja zu Lösungen!

Ständig reden alle über die Probleme unserer Zeit; über alles, was uns zurückhält; über Dinge, die schlecht laufen. Dabei wird völlig verdrängt, dass es sich lohnt, Lösungen zu finden. Diese Lösungen liegen oft auf der Hand, wenn man die Probleme annimmt und die Herausforderungen der Zeit akzeptiert. Für diese Lösungen möchte ich kämpfen. Für diese Lösungen kandidiere ich für den Deutschen Bundestag auf Listenplatz 44.

Eine meiner größten Stärken ist eine ehrliche und lösungsorientierte Herangehensweise an Herausforderungen. Ich verschließe nicht die Augen. **Augen auf und durchstarten.** Diese Einstellung hat mir stets geholfen, Lösungen zu finden und echte Veränderungen herbeizuführen. Ich nehme verschiedene Perspektiven an, versuche sie zu verstehen und in eine Lösung zu integrieren.

Ich möchte im Bundestag für eine Politik eintreten, die in das Gemeinwohl investiert und vor allem unsere Kleinsten und die Familien in den Fokus stellt. Es ist an der Zeit, dass wir die Weichen für eine nachhaltige und gerechte Zukunft stellen. Das heißt auf der einen Seite, dass wir die Schuldenbremse reformieren müssen, um kluge und notwendige **Investitionen in unsere Zukunft** tätigen zu können, vor allem auch **vor Ort**. Das heißt auf der anderen Seite auch, dass der gesellschaftliche Aufwand gerechter verteilt wird. Also auch auf den Schultern der Stärksten.

Liebe Freundinnen und Freunde, jetzt ist die Zeit, Lösungen umzusetzen. Dazu möchte ich meinen Beitrag leisten. **Ja zu Lösungen!**

Mehr dann auf der LDK!

Euer Dirk

**Kurzvita:** Verheiratet und verwurzelt in Langenfeld ? Papa und Familienvater ? Kreistagsmitglied ? Stadtrat und Ausschussvorsitzender in Langenfeld ? Verwaltungsrat der Sparkasse Langenfeld ? langjähriger Kreissprecher

**Mailadresse:** dirk.niemeyer@gruene-kreis-mettmann.de

**X :** @drknmyr

**Instagram:** @drknmyr

**BW-39**

# **Bewerbung**

## **Landesdelegiertenkonferenz GRÜNE NRW - Oberhausen**

**Initiator\*innen:** Hannah Rosenbaum (KV Dortmund)

**Titel:** Hannah Rosenbaum

### **Foto**



### **Angaben**

**Alter :** 36

**Geschlecht:** F

**Kreisverband :** Dortmund

**Bezirksverband:** Ruhr

## Selbstvorstellung

Liebe Freund\*innen,

Zeit für Freiheit zu streiten ist das Thema des diesjährigen Wissenschaftsjahres. Es hätte kaum treffender sein können. Doch es gibt noch mehr, für das es sich aktuell zu streiten lohnt: Gerechtigkeit, Klimaschutz, Demokratie. Gerade jetzt braucht es Stimmen wie uns in der Politik, die daran erinnern, wie Zukunft sein kann.

Desinformation, Fake News und Fake Facts gehören zu den gewaltigsten Problemen auf dieser Welt. Sie sind die Grundlage dafür, dass Donald Trump wieder Präsident der Vereinigten Staaten wird. Auf ihnen basieren die Umfrageerfolge der AfD und ihretwegen wird immer noch zu wenig gegen die Klimakatastrophe getan.

Es muss uns gelingen, Maßnahmen zu stärken, die uns als Gesellschaft widerstandsfähiger gegen Falscherzählungen machen. Bildung sowie weitergehende Aufklärung sind hier die Schlüssel, um Manipulationsversuche erkennen und ihnen entgegenwirken zu können. Hierzu gehört unter anderem eine Verstärkung der Angebote zu digitaler Bildung und Medienkompetenz, aber auch eine verstärkte Förderung von Forschungsprojekten und von zivilgesellschaftlichem Engagement

Bildung ist zudem die wichtigste Absicherung unserer Demokratie. Es ist zwingend erforderlich, dass Bildungschancen in Zukunft gerecht und unabhängig von der Herkunft oder dem Geldbeutel der Eltern verteilt sind. Bei der frühkindlichen Bildung angefangen, über die Schulen bis zur Ausbildung und den Hochschulen müssen wir Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene besser unterstützen.

Ich glaube daran, dass die Zukunft mehr sein kann als Angst, Frustration und Wut. Sie kann aus Hoffnung, Zuversicht und gegenseitigem Zusammenhalt bestehen - auch über Grenzen hinweg. Für eine Politik, die genau das unterstützt, möchte ich gemeinsam mit euch kämpfen und bewerbe mich um den Listenplatz 27.

*Über mich: Chemikerin und seit 2020 Bezirksbürgermeisterin in der Dortmunder Nordstadt. Aktiv als Sprecherin des KV Dortmund, der LAG Hochschulpolitik und Beisitzerin im Bezirksverband Ruhr.*

**Mailadresse:** Hannah.Rosenbaum@gruene-dortmund.de  
**X :** @hannah.rsnbm  
**Instagram:** @hannah.rsnbm  
**TikTok:** @hannah.rsnbm  
**Facebook:** Hannah Rosenbaum

**BW-40**

# **Bewerbung**

## **Landesdelegiertenkonferenz GRÜNE NRW - Oberhausen**

**Initiator\*innen:** Anja Beiers (KV Warendorf)

**Titel:** Anja Beiers

### **Foto**



### **Angaben**

**Alter :** 38

**Geschlecht:** F

**Kreisverband :** Warendorf

**Bezirksverband:** Westfalen

## Selbstvorstellung

Liebe GRÜNE in NRW,

wir befinden uns in stürmischen und herausfordernden Zeiten. Der oft raue Umgangston trägt eine zusätzliche Kälte in die Gesellschaft.

Neben meiner Direktkandidatur für den Kreis Warendorf möchte ich mit meiner **Kandidatur auf einen der hinteren Listenplätze** mein Angebot stärken. Ich möchte meine Lebenserfahrungen einbringen und Menschen von den GRÜNEN Wertevorstellungen für eine **demokratische, freie und lebenswerte Gesellschaft** während der anstehenden Wahlzeit überzeugen.

Unsere GRÜNEN Regierungsverantwortlichen konnten trotz schwieriger Bedingungen einiges Gutes erreichen. Aus Sicht einer Lokalpolitikerin möchte ich die Möglichkeiten verbessern, die auf Bundesebene erreichten Vereinbarungen, vor Ort ausbuchstabieren zu können. Es darf keinen Flüsterposteffekt durch die Ebenen hinweg geben.

Das gilt für Klimaschutz-, Artenschutz und Umweltschutzmaßnahmen genauso wie für bildungs-, pflege-, gesundheits- und wirtschaftspolitische Maßnahmen.

Es ist dringend notwendig **Investitionen in die Zukunft** zu tätigen. Zwangsläufig Anpassungen an unsere Lebensweise sind notwendig- wir wissen das schon länger. Solange wir aber innerhalb eines schon begrenzten Korridors noch die Möglichkeit haben, gewisse Dinge zu **gestalten**, sollten wir dies tun. Dabei gilt:

**"Weitergehen, wo andere Stillstehen."**

Das praktiziere ich schon mein ganzes Leben. Auch wenn es einige Momente für mich persönlich gab, in denen das Weitergehen anstrengend war und wenig sinnhaft erschien. Aber eben darauf kommt es an, denn am Ende lohnt sich das Weitergehen nur, wenn wir den Weg so gestalten, dass alle - und ich meine ein vollumfängliches, inklusives alle - mitgehen können.

Daher bitte ich um eure Unterstützung und euer Vertrauen für einen hinteren Listenplatz.

Eure **Anja**

verheiratet - 2 Töchter - aufgewachsen auf einem kleinen Kotten im Münsterland - gelernte PTA - Vollblutehrenamtlerin mit vielfältigen Aufgaben - leidenschaftliche Strickerin

**Mailadresse:** beiersanja@gmail.com

**Instagram:** AnjaBeiers

**TikTok:** AnjaBeiers

**Facebook:** AnjaBeiers

**BW-41**

# **Bewerbung**

## **Landesdelegiertenkonferenz GRÜNE NRW - Oberhausen**

**Initiator\*innen:** Sebastian Stölting (KV Gütersloh)

**Titel:** Sebastian Stölting

### **Foto**



### **Angaben**

**Alter :** 34

**Geschlecht:** M

**Kreisverband :** Gütersloh

**Bezirksverband:** 2. offene Votum OWL



## Selbstvorstellung

Liebe Freundinnen und Freunde,

**ich kandidiere, um eine vorausschauende Wirtschafts- und Klimaaußenpolitik zu gestalten – für ein Deutschland und Europa, das zukunftssicher, unabhängig und nachhaltig handelt.**

Als Foresight-Berater entwickle ich täglich Zukunftsszenarien, die internationalen Institutionen wie der OECD, NGOs und Unternehmen helfen, **Strategien zu verbessern. Diese Expertise möchte ich nutzen, um unsere Politik voranzubringen.** Denn der Angriff Putins auf die Ukraine hat deutlich gemacht: Geostrategische Abhängigkeiten gefährden unsere Freiheit und Handlungsfähigkeit. Mit Blick auf die globale Lage – von Donald Trump bis Xi Jinping – ist klar: **Wir müssen jetzt die richtigen Weichen stellen, damit sich solche Risiken nicht wiederholen.**

Mein Fokus liegt auf **nachhaltiger Wirtschafts- und Handelspolitik sowie strategischer Klimaaußenpolitik.** Chip-Technologien, Hochleistungsbatterien und kritische Rohstoffe sind Schlüsselgüter der Zukunft. **Unabhängigkeit in diesen Bereichen ist essenziell, um Klimaschutz, wirtschaftliche Entwicklung und soziale Gerechtigkeit voran und miteinander zu verbinden.** Denn eine gerechte Transformation bedeutet, dass **alle Menschen – unabhängig von Herkunft oder Einkommen – von den Chancen einer klimaneutralen Wirtschaft profitieren und Freiheit schützt.**

Besonders **der Indo-Pazifik birgt geopolitische Herausforderungen mit weitreichenden Folgen.** Wir müssen hier wachsam agieren - **da die Auswirkungen uns ungleich höher treffen.** Gleichzeitig sehe ich die Chance, von Europa ausgehend eine **einladene Klimahandelszone zu etablieren – als Vorbild und Treiber für die sozial-ökologische Transformation, in der Klimaschutz und Wirtschaft Hand in Hand gehen.**

**Im Bundestag möchte ich mich mit aller Kraft für ein nachhaltiges und gerechtes Deutschland einsetzen.** Nur wenn wir **ökologischen Wandel, soziale Gerechtigkeit und internationale Verantwortung zusammendenken, schaffen wir eine Zukunft, die alle mitnimmt und stärkt.**

Herzlichen Dank für euer Vertrauen!

**Mailadresse:** [sebastian.stoelting@gruene-kreisgt.de](mailto:sebastian.stoelting@gruene-kreisgt.de)

**Instagram:** <https://www.instagram.com/sebastianstoelting/>

**Website:** <https://sebastian-stoelting.de/>

**BW-42**

# **Bewerbung**

## **Landesdelegiertenkonferenz GRÜNE NRW - Oberhausen**

**Initiator\*innen:** Thomas Jalili Tanha (KV Hagen)

**Titel:** Dr. Thomas Jalili Tanha

### **Foto**



### **Angaben**

**Alter :** 32  
**Geschlecht:** M  
**Kreisverband :** Hagen  
**Bezirksverband:** Ruhr

### **Selbstvorstellung**

Hallo alle zusammen,

mein Name ist Thomas, bin 32 Jahre alt, Bundestagsdirektkandidat für Hagen und den Ennepe-Ruhr-Kreis I und bewerbe mich auf Listenplatz 42.

Mein Kernthema ist das nachhaltige Wirtschaften im Sinne einer Kreislaufwirtschaft. D.h. ich positioniere mich mit einer Wirtschaftspolitik, die **ökonomisch, ökologisch und sozial** nachhaltig ist.

Ich bin promovierter Wirtschaftswissenschaftler und Berater für nachhaltige Geschäfts-Transformation in der Automobilindustrie, mit einem Fokus auf die Schaffung von Kreislaufwirtschaften für Energiespeichersysteme.

Wenn ich über Kreislaufwirtschaften spreche, bedeutet das übergeordnet für mich, wie man **nachhaltige Technologien nachhaltig implementieren kann**: d.h.

- wie mache ich aus einem Elektro-Auto ein Produkt, das - über seine Wertschöpfungskette hinweg - klimaneutrales ist?
- wie mache ich aus Grünem Wasserstoff, einen Wasserstoff mit niedrigem CO<sub>2</sub>-Fußabdruck?
- wie können wir Migranten es besser ermöglichen erfolgreich am Arbeitsmarkt zu partizipieren? Denn nur mit der nötigen Arbeitskraft, schaffen wir Märkte, die nachhaltig nachhaltige Technologien zum Erfolg führen.
- wie können wir die auskömmliche Finanzierung von Kommunen sicherstellen? Denn nur starke Kommunen können einen breiten Wohlstand und **sozialen Zusammenhalt** in unseren Gemeinden sicherstellen, der unsere Transformations-Bemühungen tatsächlich nachhaltig trägt.

U.a. werde ich mich deshalb dafür einsetzen, **Konzernen Anreize zu geben, um Investitionen in eine Kreislaufwirtschaft im industriellen Maßstab zu realisieren**. Hier möchte ich mit meiner Arbeit im Bundestag ansetzen und diese Themen, die für unsere Region so wichtig sind, pushen.

Für den Weg dahin werbe ich um euer Vertrauen und bedanke mich recht herzlich für eure Aufmerksamkeit!

**Instagram:** [https://www.instagram.com/dr\\_thomas\\_hat\\_gesagt](https://www.instagram.com/dr_thomas_hat_gesagt)

/

**BW-43**

# **Bewerbung**

## **Landesdelegiertenkonferenz GRÜNE NRW - Oberhausen**

**Initiator\*innen:** Anas Al-Quraan (KV Düsseldorf)

**Titel:** Anas Al-Qura'an

### **Foto**



### **Angaben**

**Alter :** 21  
**Geschlecht :** M  
**Kreisverband :** Düsseldorf  
**Bezirksverband:** Nr-W

### **Selbstvorstellung**

Liebe Freund\*innen,

als jüngster Bundestagskandidat durfte ich vor drei Jahren unseren Wahlkampf mitgestalten. GRÜNE Themen wie Klimaschutz, Verkehrswende, soziale Gerechtigkeit und Demokratie sind heute wichtiger denn je.

Seit ich politisch aktiv bin, treibt mich die Frage um, wie gesellschaftliche, soziale und jugendpolitische Themen mit ökologischen Anliegen verknüpft werden können. Als Sprecher des Kinder- und Jugendrates NRW, Koordinator von InklusionsGrün NRW und Mitgründer der Bundeskonferenz der Jugendbeteiligungsgremien konnte ich zahlreiche Kontakte in die Zivilgesellschaft und Institutionen knüpfen.

Mein Herz schlägt für Inklusion sowie Kinder- und Jugendpolitik. Junge Menschen müssen die Möglichkeit haben, sich politisch zu bilden und aktiv einzubringen. Kürzungen im Kinder- und Jugendplan des Bundes dürfen wir nicht hinnehmen. Gerade angesichts des Rechtsrucks müssen wir Jugendlichen Chancen geben, Gesellschaft mitzugestalten.

Unsere Demokratie steht unter Druck: Rechtsextremist\*innen und Verschwörungsideologinnen bedrohen den Rechtsstaat. Wir GRÜNE müssen standhaft bleiben und Demokratie verteidigen.

Für meine Visionen habe ich konkrete Vorstellungen:

1. Reform der Werkstätten für behinderte Menschen – mehr Selbstbestimmung, faire Entlohnung und Zugang zum allgemeinen Arbeitsmarkt
2. Uneingeschränkter Zugang zur Eingliederungshilfe für Kinder und Jugendliche mit Behinderung
3. Förderung barrierefreier Wohnungen und gleichberechtigte Pflegeleistungen für Menschen mit Behinderung

Ich bin Anas Al-Qura'an, Koordinator von InklusionsGrün NRW, BiPoC und Mensch mit Handicap. Meine eigene Geschichte prägt meine Überzeugung, dass soziale Sicherheit und gute Arbeit Grundrechte sind. Lasst uns gemeinsam die Herausforderungen anpacken und die Potenziale unserer Gesellschaft entfalten – aus NRW für NRW.

Anas

Voten:

Bezirk Nr-W  
InklusionsGrün

LAG Muslim\*innen  
Wahlkreis Düsseldorf I

**Mailadresse:** anas.al-quraan@gj-duesseldorf.de  
**Instagram:** anas.alqu  
**TikTok:** anas.alqu  
**Facebook:** anas.alquraan.bundestag